





LAYER
www.layer-grosshandel.de

**IHR PARTNER FÜR
ARBEITSKLEIDUNG
UND ARBEITSSCHUTZ**

LAYER Grosshandel | Klausenburger Str. 15 | 88069 Tettngang



Damit Sie beim Sport und in der Freizeit immer auf der sicheren Seite sind.

Mit dem Versicherungsschutz der SV.

SV Team Tettngang
Franz Mayer
Friedhofstr. 1
88069 Tettngang

sv.de



SEIT 1921

EINE RUNDE SACHE

Ihr Partner für alles rund ums Bauen

www.ZWISLER-TETTNGANG.DE

- Garten- & Landschaftsbau
- Tiefbau & Straßenbau
- Projektbau
- Recycling & Gebäuderückbau
- Containerdienst
- Kieswerk & Rohstoffe



FENDT seit 1973

HAUSTECHNIK GmbH

Fendt Haustechnik GmbH
Sanitär · Heizung · Lüftung · Anlagenbau
Enderwiesenstr. 9 · 88069 Tettngang · Tel.: (07542) 9 89 70 80
info@fendt-tettngang.de · www.fendt-tettngang.de

Damen & Herren

FRISÖR FINK
nicht irgendein Friseur

Montforstraße 26
88069 Tettngang
Telefon: 07542-7818
Fax: 07542-52826
www.friseur-fink.de




sparkasse-bodensee.de

Gewinnen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der seine Kunden in jeder Lebensphase unterstützt.
Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Bodensee

Liebe Leserinnen und Leser

Mit diesem Heft halten Sie, haltet Ihr, die 40. Ausgabe des Bewegungsmelders in den Händen.

Wir sind inzwischen durch Digitalisierung und Internet gewohnt, Informationen schnell und zuverlässig finden und nutzen zu können. Das war aber nicht immer so. Deshalb ist der Bewegungsmelder des TSV Tettang das Papiergedächtnis des Vereins. Seit 40 Jahren berichtet er kompakt über den TSV, dessen Abteilungen und vor allem über die Menschen, die hinter diesem großen Verein stehen.

Auch in der Nummer 40 geht es indirekt oft um Corona: Der Heftumfang ist weiterhin reduziert, weil in einigen Abteilungen nicht viel möglich war. Andere Abteilungen konnten teilweise im Wettbewerbsbetrieb ihrem Sport nachgehen. Wir hoffen, dass wir kommendes Jahr den Verein wieder umfangreicher im Bewegungsmelder präsentieren können.

In diesem Zusammenhang spielen auch die vielen Unterstützer eine herausragende Rolle: Ohne die Inserenten, die Jahr für Jahr diese Zeitschrift mit nennenswerten Werbebeiträgen finanzieren, wäre so ein Papiergedächtnis nicht möglich. Deshalb bedanken wir uns zum 40. Geburtstag des Bewegungsmelders bei all jenen, die unseren Verein an dieser Stelle verlässlich unterstützen.

Auch im zweiten Coronajahr waren die Einschränkungen für die einzelnen Gruppen oft schwierig. Dennoch haben viele Teams schnell gelernt, mit den Gegebenheiten konstruktiv umzugehen und zum Beispiel digitale Trainingsmög-

lichkeiten auf die Beine zu stellen. Die Fechter konnten so gut vorbereitet und nahtlos wieder in den Echtbetrieb starten.

Aber natürlich ist ein digitales Training kein langfristiger Ersatz für die Bewegung in Präsenz und gemeinsam mit Gleichgesinnten. In diesem Zusammenhang fehlen uns Räume, die abends von kleineren Gruppen genutzt werden können, weil sie für ihren Sport keine weiteren Einrichtungen brauchen und etwa mit einer Matte oder Handgeräten auskommen. Diese Bewegungsräume gibt es zum Beispiel in Kindergärten über die Stadt verteilt. Sie werden von den Einrichtungen abends nicht mehr gebraucht. Das Josefine-Kramer-Haus ist zum Beispiel laut Nutzungsverordnung der Stadt Tettang für Vereine nicht freigegeben. Dieses Thema wird uns weiter beschäftigen.

Auch die Fußballer konnten ein Thema abschließen, für das sie sich schon lange engagiert hatten: Der Ballfangzaun als Abgrenzung zum Ried musste dringend erneuert werden. Dafür hat die Fußballabteilung im Rahmen der Crowdfundingaktion der Volksbank Friedrichshafen-Tettang – „Viele schaffen mehr“ – eine Spendensumme von mehr als 10.000 Euro generiert. Ein gutes Beispiel dafür, was sich machen lässt, wenn viele zusammenhelfen. Denn genau dafür steht auch ein Verein wie der TSV Tettang.

Nun wünschen wir Ihnen und Euch viel Vergnügen bei der Lektüre und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

Der Vorstand des TSV Tettang

Inhalt

TSV Gesamt	4
Basketball	7
Fechten	8
Freizeitsport	11
Fußball	15
Handball	20
Leichtathletik	21
Reha-Sport	22
Kampfkunst	23
Klettern	24
Tennis	25
Tischtennis	26
Turnen/LTG	28
Volleyball	32
Spielregeln	33

Impressum

Herausgeber:
TSV 1848 Tettang e.V., Hopfenstraße 8, 88069 Tettang.

Redaktion & Layout:
Angela Schneider, 88069 Tettang

Titelbild: Abteilung Aikido, Bild: Wolfgang Pavliček

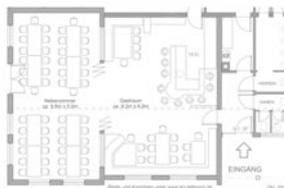
Druck:
Druckhaus Müller, Bildstock 9, 88085 Langenargen
Telefon 0 75 43/93 01-0, mailbox@druckhaus-mueller.de

Auflage: 2500 Exemplare



**TSV-Vereinsheim
am Riedsportplatz**

Raum für ihre
Veranstaltung



Kathrin Albert, Reservierungen
Tel. 01 60/94 12 16 36
oder über
vereinsheim@tsv-tettang.de



**Bitte beachten Sie bei Ihren
Einkaufsdispositionen
unsere Inserenten,
die uns mit ihrer
Werbung
unterstützen.**



Bei uns kommt keiner zu kurz egal ob Feinschmecker, Biertrinker, Sport Fans, aktive Sportler oder Familien mit Kindern. Für jeden ist hier etwas geboten.

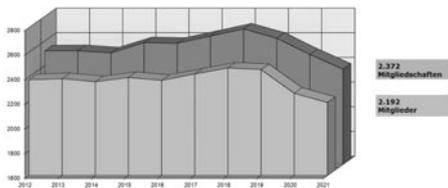

ÖFFNUNGSZEITEN
DI. – So.: 17:00 – 21:00 Uhr
☎ 0152 2437 4696

e-mail: vereinsheim@tsv-tettang.de

Riedstraße 30 | 88069 Tettang | www.il-tricolore.de

Mitgliederzahlen bleiben annähernd konstant

Bemerkenswert: Im zweiten Coronajahr blieben die Mitglieder ihrem Sportverein weiter treu, so dass sich Corona an dieser Stelle nicht auswirkte. Das ist der Tatsache geschuldet, dass 2021, anders als im Vorjahr, doch viele Angebote stattfinden konnten. Durch die Umstellung auf ein digitales An-, Um- und Abmeldemanagement über die Webseite laufen nun rund 80 Prozent der Mitgliederbewegungen online. Das heißt: Die Zahlen sind besonders verlässlich. Für Nutzer ist es so wesentlich einfacher, sich beim Verein anzumelden. Stellt jemand fest, dass eine Mitgliedschaft im Verein doch nicht passend ist, erfolgt eine Abmeldung ebenso rasch und einfach. Das digitale Mitglieder-Management hat auch die Verantwortlichen in den Abteilungen wesentlich entlastet.



Der Nachholbedarf nach zwei Jahren Einschränkungen ist deutlich in den Alterssegmenten bei Kindern und Jugendlichen zu spüren. Das betrifft vor allem die Abteilungen Fußball, Handball, Leichtathletik und Turnen. Bei den Turnern werden immer noch Wartelisten geführt. Diese Nachfrage wirft allerdings auch ein Problem auf: Überall werden helfende Hände gebraucht. Das muss gar nicht zwangsläufig jemand sein, der über eine fachspezifische Ausbildung als Übungsleiter verfügt. Häufig würde es bereits genügen, wenn helfende Hände zur Verfügung stehen und Menschen sich bereit erklären, den Übungsleitern bei der Kinder- und Jugendarbeit unterstützend zur Seite zu stehen.

Darüber hinaus können sich in der Abteilung Freizeitsport zum Beispiel jederzeit auch neue Strukturen herausbilden, die sich auf die Aspekte Bewegung und Gesundheit konzentrieren. Wer eine Idee für ein bestimmtes Angebot hat, ist herzlich willkommen! Die Abteilung beziehungsweise der TSV als übergeordneter Verein unterstützt gerne und hilft bei Fragen zu finanzieller Ausstattung, zum Versicherungsschutz und ganz allgemein der Infrastruktur, die es für ein solches Angebot braucht. Auch wer sich zunächst nicht vorstellen kann, sich für eine Gruppe zu engagieren, stellt in der Folge oft fest, wie bereichernd das sein kann.



TSV hat krisensichere Strukturen



An dieses Bild haben wir uns gewöhnt: Bei Treffen wie hier der jüngsten Mitgliederversammlung des Gesamtvereins, tragen alle Maske.

Auch vergangenen Jahr war der Verein stark damit beschäftigt, die sich ständig ändernden Coronaverordnungen für den Sportbetrieb in funktionierende Konzepte umzusetzen. Gleichzeitig standen die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2023 an, erzählt Geschäftsführer Harald Franzen.

Hat Corona den Gesamtverein substantiell beeinflusst?

Im zweiten Jahr hatte sich der TSV an die Veränderungsgeschwindigkeiten bei den Verordnungen gewöhnt gehabt und konnte sich schneller auf neue Bedingungen einstellen. Wir haben in kürzester Zeit reagieren können, die Prozesse hatten sich eingespielt. Dadurch reduzierte sich auch der Aufwand. Der Wettkampfbetrieb war je nach Wettkampftyp oft sehr stark eingeschränkt oder fand gar nicht erst statt. Und wenn man nicht weiß, wofür man trainiert, ist es auch viel schwieriger, sich zu motivieren - insgesamt keine einfache Situation. Einen Vorteil hatten wir dennoch: Durch unsere Organisations-

form kamen keine laufenden Kosten auf uns zu, die wir stemmen mussten. Damit hat sich gezeigt, dass wir mit unseren Strukturen krisensicher sind. Man sieht es nicht zuletzt daran, dass zum Ende des Jahres die Anmeldungen wieder steigen und wir die Herausforderung haben, mit der Ausbildung von weiteren ehrenamtlichen Übungsleitern darauf zu reagieren.

Wie weit ist die Organisation des Jubiläumsjahres 2023 inzwischen gediehen?

Das Jahresprogramm steht, 80 Prozent der Veranstaltungen sind in puncto Kosten durch Sponsoren und Förderer abgesichert. Wir konnten Verena Bentele als Schirmherrin gewinnen, und darauf sind wir ganz besonders stolz. Sie hat als Botschafterin für den Sport eine hohe Glaubwürdigkeit und stammt von hier. Und wenn man so lange an etwas arbeitet, freut man sich natürlich, wenn es dann endlich losgeht. Der Auftakt zum Festjahr wird der Silvesterlauf der Abteilung Freizeitsport sein, als erste von insgesamt 14 Veranstaltungen, die das ganze Jahr über laufen.

TSV VORSTAND







Harald Franzen (Geschäftsführer) · 0 75 42/44 19

Jürgen Weißenrieder (Referat Finanzen) · 0 75 42/81 06

Elke Schömezzler (Referat Gesellschaft & Soziales) · 0 75 42/5 43 23

Thomas Belikan (Schriftführer) · 0 75 42/93 98 33

Anja Ebersbach (TSV-Geschäftsstelle) · 0 75 42/92 90 33

Weitere Angaben finden Sie auf unserer Internetseite
www.tsv-tettng.de · info@tsv-tettng.de

Ehrevorsitz: Dieter Jung † · **Beiräte:** Siegfried Merath (WLSB-Zuschüsse), Manfred Boos (Bauwesen), Rainer Heinzlmann (Gesamtjugendvertretung)



Dieter Jung war ein Macher

Dieter Jung ist tot. Er wurde 83 Jahre alt. In Gesprächen mit Wegbegleitern fällt besonders ein Satz immer wieder: „Er ist ein Macher gewesen.“ In der Tat: Wenn er einmal von der Richtigkeit eines Vorhabens überzeugt war, stand er mit Leib und Seele dahinter. Auch gegen Widerstände.

Jung hat es zwei Mal geschafft, erst Vorsitzender und dann Ehrenvorsitzender zu werden: Zuerst war das beim TSV Tettang der Fall, dem er zwischen 1981 und 1997 vorstand. Aber auch als Ehrenvorsitzender war er später noch immer ansprechbar.

Jung habe sich aber nicht aufgedrängt, sagt Wolfgang Schilha, der ihm im Amt folgte. Für Fragen habe er immer zur Verfügung gestanden. Dass jemand anderes nun das Amt innehatte, habe er akzeptiert und respektiert. Immerhin hatte er da auch schon viel geschafft. Seit den früheren 1960ern war der gebürtige Karlsruher in Tettang. Nach den 1980ern und der ersten Hälfte der 1990er waren unter anderem die Rasenplätze im Ried neu, das Vereinsheim war frisch und auch hinter dem Manzenbergstadion war Jung eine treibende Kraft.

„Er hat in einer schwierigen Zeit Aufbauarbeit geleistet“, attestiert ihm Manfred Boos, der 1985 die Fußballabteilung übernommen hatte. Er war immer wieder mit dabei, wenn Dieter Jung für den TSV kämpfte.

Jung habe nicht lockergelassen, sei immer wieder im Rathaus vorstellig geworden, habe sich mit Gemeinderäten getroffen und hier Über-



Dieter Jung ist eine prägende Figur für den TSV - immer ansprechbar für alle.

zeugungsarbeit geleistet. Wer Dieter Jung begegnet ist, der merkte: Dicke Bretter schrecken ihn nicht sonderlich ab. Insbesondere sorgte Jung aber auch dafür, dass Senioren eine Heimat im Verein fanden, jenseits des Wettkampfsports. In seine Zeit fällt die Gründung der Herzsportgruppe und der Abteilung Freizeitsport. Die Zahl der Mitglieder war in den 16 Jahren von knapp 1257 auf 2033 gewachsen. TSV-Geschäftsführer Harald Franzen kam erst 16 Jahre nach Jungs Ausscheiden ins Amt. Auch er beschreibt Dieter Jung als guten Ratgeber. Die heutige Organisation sei ohne ihn nicht denkbar: Bis heute habe seine Grundidee der Vereinsführung mit autarken Abteilungen und

einem Vorstandsteam Bestand. Franzen: „Das ist die Quelle der Kraft im TSV, um ehrenamtliche Arbeit mit Freude und Anerkennung auch in die Zukunft tragen zu können.“

Seit 2003 fungierte Jung dann wieder als Vorsitzender, diesmal im Stadtseniorenrat. Zu seinem Abschied im Jahr 2018 beschrieb er die damalige Herausforderung im Gespräch folgendermaßen: „Wir sind damals ja selbst alle Neulinge gewesen, als wir angefangen haben.“ Vorher gab es das Gremium noch nicht, Jung war einer der Väter dieser Institution. Auch hier sei er ein Macher gewesen, habe Dinge angepackt, habe Ehrgeiz gezeigt, sagen langjährige Wegbegleiter wie Jost Wünsche oder Marianne Geiling im Gespräch, die selbst mit ihm im Stadtseniorenrat gearbeitet haben.

Am Beispiel des Stadtbusses erläuterte Jung im Jahr 2018, dass das Gremium und er auch kämpferisch aufgetreten seien. Als der in Gefahr gewesen sei, habe sich der Stadtseniorenrat für den Erhalt eingesetzt und viele ältere Mitbürger mobilisiert. Schließlich hätte die entsprechende Fraktion im Gemeinderat ihren Antrag zurückgezogen, erinnerte Jung sich damals. Überhaupt: Busse. Dieter Jung ist für die Organisation rund um die Busfahrten und -reisen für Senioren bekannt gewesen. Jährlich ging es zu Weihnachtsmärkten und anderen Ereignissen. Und immer wieder standen auch entferntere Ziele wie etwa Venedig auf dem Programm.

Dieter Jung war ein Macher von dem Schlag, wie es sie heute nur noch selten gibt. Er wird fehlen.

Mark Hildebrandt, Schwäbische Zeitung Tettang

Palmsontagessen wie immer auch ein kulinarischer Erfolg

Das Palmsonntagessen ist gute Tradition im TSV Tettang. Vorstand, Vertreter der Abteilungen, Ehrenmitglieder und Gäste treffen sich in lockerer Atmosphäre, kommen ins Gespräch und genießen ein leckeres Essen. Ein lustiges Spiel sorgt für Kurzweil: Dieses Jahr rätselten die Gäste über historischen Fragen zu Tettang - und natürlich zu ihrem TSV, und ein bisschen Schokolade oder Gummibärchen halfen allenauf die Sprünge.



schloss 
 apotheke
 rainer höfele

inhaberin miriam eberhardt
 karlstraße 14 • 88069 tett nang
 tel. 0 75 42 / 93 75 - 0 • fax 93 75 - 20

 **Torstuben
Tett nang**



Gasthof und Gästehaus
 Ulrike Schühle
 Bärenplatz 8 – 88069 Tett nang
 Tel. 0 75 42 / 93 86 0

www.torstuben-tett nang.de
hotel@torstuben-tett nang.de
 Ruhetag: Mittwoch und Donnerstag

Mit sportlichen
Grüßen

Ihr Charterprofi
für jeden Anlass
Busgrößen 8 bis 65
Plätze verfügbar!



STRAUSS
 Bewegt Menschen www.strauss-reisen.de
 Tel. 07542-53000

 Vignetten für
Österreich und Schweiz

Hermes-Paketshop Frische Backwaren

ARAL-Team Patrik Feser
 Tett nanger Straße 150 • 88069 Tett nang
 Telefon 0 75 42 / 40 73 599
 Mo. - Sa. 06:00 - 22:00 • So. & Feiert. 07:00 - 22:00

 • Tanken • Waschanlage
 • Shop • Anhänger
 • Vignette A / CH

Ihr Partner rund um's Auto

ESSO-Team Patrik Feser
 Ravensburger Straße 17 • 88069 Tett nang
 Telefon 07542/7878
 Mo. - Sa. 06:00 - 22:00 • Sonn- & Feiertags 08:00 - 22:00

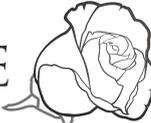
 **Bernhard Schön
Bauunternehm en**

Wiesertsweiler 30
88069 Tett nang

Tel: 07542 9305 - 0
www.brugger-schoen.de 

**BÄR
TREND
HAUS**

Tett nang • beim Torschloß

ZUR ROSE 
 HOTEL *** GASTHOF

Dorfplatz 7
 88260 Argenbühl-Eglofs
 Tel: 07566 336
info@hotel-zur-rose.eu
www.hotel-zur-rose.eu

Ruhetag:
 Montag, Dienstag bis 17 Uhr



Restaurant mit regionalen und saisonalen Produkten. Saal für Feiern.
 Freiterrasse mit Blick Richtung Allgäuer Alpen. Hotelzimmer.

BASKETBALL



Zielgruppe:



Unsere Jugendarbeit ist das Kernstück der BG Bodensee Pirates. Die sportlichen Erfolge der letzten Jahre schaffen bei den Jugendlichen den Anreiz, Ihren Vorbildern nachzueifern. Aktuell bieten wir mehrere Train-

ingseinheiten für Minis und Jugendliche in Tettngang und Friedrichshafen an.

Neben den sozialen Aspekten ist es wichtig, dass unser Nachwuchs durch qualifizierte Trainer gefördert wird, damit eine

problemlose Integration in die Senioren Mannschaften möglich ist. Der Spaß am Basketballspielen soll im Vordergrund stehen und dient den Bodensee Pirates als Aushängeschild, um zukünftig zu wachsen.



Sportangebot:

Die BG Bodensee zählt derzeit über 100 Mitglieder, welche sich größtenteils aktiv in einer der Mannschaften engagieren. Die Mannschaften reichen von den Minis, über die U16 und U18 bis hin zu den Damen und den Herren. Die Trainingsinhalte aller Mannschaften (ausgenommen Minis) bauen aufeinander auf: Die sportliche Fitness stellt die Basis des Trainings dar. Auf dieser aufbauend werden Grundlagen des Basketballs, Individual- und Verbundtrainings bishin zur Kommunikation auf dem Spielfeld geschult.



BASKETBALL



Ilja Kulisidi



Jochen Weyler

Ilja Kulisidi (AL)

ilja.kulisidi@pirates-basketball.de

Jochen Weyler (Kassierer)

jochen.weyler@pirates-basketball.de

Website: www.pirates-basketball.de/



FECHTEN



Zielgruppe:



Fechten ist ein Sport, der in (fast) jedem Alter ausgeübt werden kann. Ab zirka acht Jahren ist die Muskulatur stark genug, um das Florett führen zu können.

Aber auch wenn man die Jugendzeit hinter sich gelassen

hat, ist ein Einstieg problemlos möglich. Eine Grenze nach oben gibt es nicht und so bietet eine breite Seniorenszene neben Meisterschaften auch viele Einladungsturniere an.

Fechten ist ein Individualsport und so individuell sind auch die

Ansprüche der Fechtenden. Vom begeisterten jungen Muskelkater über den sportlichen Kamerathleten bis zum geselligen Freizeitfechter ist die Fechtteilnahme für alle da.

Sportangebot:

- **Anfängertraining einmal wöchentlich:**
Spielerisches Aufwärmen, Koordinationsübungen, Beinarbeit, Partnerübungen und erste Freigefechte
- **Fortgeschrittenentraining zweimal wöchentlich:**
Aufwärmen, Beinarbeit, Freigefechte mit Schwerpunktaktion (Taktik), Einzellektionen
- **Trainingsturniere und monatlicher Fechtpool mit der MTG-Wangen**
- **Fitness- und Schnellkraft-Training zweiwöchentlich und blockweise vor Qualifikationsturnieren**



Dein Einstieg:

- **Regelmäßig Anfängerkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene**
- **„Schnuppertraining“ für Interessenten, besonders für Wiedereinsteiger, ist jederzeit möglich**
- **Das Fechtmaterial wird für die Probetrainingsabende und während der Anfängerkurse von der Fechtabteilung gestellt**


FECHTEN


Willy Neumeister



Ruben Hille



Dr. Björn Biehler

Wilhelm Neumeister (Referat Geschäftsführung und Jugend)

01 76/48 33 00 88 · wilhelm.neumeister@tsv-tettang.de

Ruben Hille (Referat Sportliche Entwicklung und Aktive)

ruben.hille@tsv-tettang.de

Dr. Björn Biehler (Referat Finanzen)

bjoern.biehler@tsv-tettang.de



Schritt für Schritt vorwärts durch die Coronazeit

Es war einmal im Oktober 2020, da rief die Fechtabteilung ihre Fechtenden zu einem internen Turnier unter den gebotenen Hygienebedingungen. Zwölf an der Zahl folgten dem Ruf, und nachdem sie sich gemessen hatten, ehrten sie die Ihren in feierlicher Stimmung. Der für November angekündigte, ach so sanfte „Lockdown light“ traf die Fechtabteilung wie ein Spindelstich und ließ das klassische Fechttraining augenblicklich in einen tiefen, länger als ein halbes Jahr dauernden Schlaf fallen.

Zum Glück glaubt die Fechtabteilung nicht an Märchen und zückte bereits Mitte November die Heckenschere. Mit dem Projekt „Verlässliches Training“ garantiert die Fechtabteilung jedem Mitglied mindestens ein Training pro Woche und stellte vom Fechttraining in der Halle direkt auf das Fitness- und Schnellkrafttraining via ZOOM online um. Ende Januar kam das Online-Meeting „Fechtwissen“ zur Turnierprüfungsvorbereitung für die Jüngsten hinzu, sodass es wöchentlich zwei Angebote gab. Der große Erfolg des Projekts zeigte sich beim ersten Hallentraining Anfang Juni: Mit hoher Beteiligung, fit und mit viel Spaß ging das Jugendtraining über die Bühne. Die große Zahl an Neuzugängen im Kinder- und Jugendbereich sowie Siege bei ersten Turnieren in der Schweiz bestätigten das Trainings- und Hygienekonzept. Diesem Kurs folgend stellte sich in der zweiten Jahreshälfte ein außergewöhnlicher Aufwärtstrend bei der Fechtabteilung ein.

Verlasst euch darauf: Unser Training ist immer möglich, alle können sich sehen, miteinander reden und gemeinsam schwitzen!

Aufschwung im Lockdown

Direkt nach den Weihnachtsferien nahmen die Fechter ihr Live-Fitness- und Schnellkrafttraining online wieder auf. Besonders von der Jugend wurde dieses Training sehr gut angenommen. Vor jedem Training gab es zehn Minuten für Gespräche in der Gruppe mit den Trainern und Verantwortlichen über Sportliches und Pandemiebedingtes. Dann folgten 30 Minuten Live-Training, bei dem der Fitness-Trainer alle Übungen erklärte und dann selbst am Training teilnahm. Als echten Zugewinn kann die Fechtabteilung die Zusicherung des Fitness-Trainers Peter Bridika verkünden, zukünftig als Abteilungsmitglied die Fechtabteilung dauerhaft zu unterstützen. Zum Abschluss bekamen die Jugendlichen noch etwas Zeit, unter sich mit



Björn Bieler (links) bei der Challenge du Maître in Flawil.

den Jugend-Sprecherinnen und -Sprechern über selbstgewählte Inhalte zu unterhalten.

Jugend übernimmt Verantwortung

Nicht zu erwarten war, dass Jugendliche in der Lockdown-Phase zu einem Engagement für die Fechtabteilung bereit sein würden. Im April absolvierten Ruwen Schmidt, Finn Wattenbach, Noah Eser und Alexander Neumeister den WLSB-Kurs für Gruppenleiter. Seitdem unterstützen sie dankenswerterweise das Trainer-team nachhaltig. Auch Jugendtrainer Wilhelm Neumeister nutzte den Lockdown und absolvierte die Ausbildung zum Jugendleiter (Ju-LeiKa) und Sportassistent. Diese Fortbildungen ermöglichen es Adrian Germanus, sich stärker den Aufgaben des Cheftrainers und der Leistungsförderung zu widmen. Der Ausbau der Jugendarbeit zeigt kontinuierlich Erfolge.

Jugendarbeit kräftig gestärkt

Im Mai überschlugen sich die Ereignisse. Wie per Verordnung angekündigt, bereiteten sich die Fechter auf ein Außentraining nach den Maifeiertagen vor. Zur Freude aller wurde dann aber das Hallentraining freigegeben und das ausgearbeitete und bereits genehmigte Hygienekon-

zept konnte kurzfristig dafür angepasst werden. Nachdem die Geduld der Kinder lange strapaziert wurde, warteten nun die Trainer nach nur drei Anmeldungen mit etwas Verunsicherung bis zum Trainingsbeginn. Die Anspannung wich Punkt 18 Uhr einem überwältigenden Moment – die Jugend erschien nahezu vollzählig zum normalerweise schwächer besuchten Montagstraining. Schnell zeigte sich, dass das Online-Training sehr nützlich gewesen war, denn Bewegungsfreude und Ausdauer waren sichtbar.

Bis zu den Sommerferien kamen stetig weitere Kinder und Jugendliche zum Fechttraining dazu. Aus diesem Grund veranstaltete die Fechtabteilung zum Trainingsabschluss vor den Sommerferien ein Trainingsteamturnier. Durch die Mischung der Teams konnten auch die Anfänger unterstützt von den erfahreneren Kollegen ein erstes freies Match bestreiten. Den sehr wenigen Austritten seit Beginn der Pandemie stehen nach den Sommerferien in Summe eine Vielzahl an neuen Mitgliedern gegenüber.

Sportliche Standortbestimmung

Den Spaß am Fechten und die Fitness konnten offensichtlich über den Lockdown gerettet werden, aber wo stehen die Tettninger im Vergleich? In Deutschland waren Turniere noch nicht wieder freigegeben, aber die Internationale Bodensee-Fechterschaft IBF bot ab Juni wieder Turniere in der Schweiz an. Beim IBF-Finale in St. Gallen, das wegen Corona die Teilnehmer auf den Degen reduzierte, testeten Alexander und Julia Neumeister das Niveau. Schon in den Vorrunden zeigte sich, dass die Tettninger selbst im Vergleich zu den seit Februar wieder trainierenden Schweizern nicht nennenswert zurückgefallen waren. Julia konnte das U12-Turnier gewinnen und Alexander holte Bronze hinter zwei ebenfalls aus der IBF-Spitze bekannten Fechtern. In Küsnacht am Zürichsee gab es Anfang Juli die Chance, neben dem Degen auch mit dem Florett einen Vergleich anzustellen. Erneut zeigte sich, dass die TSV-Fechter den Lockdown gut überstanden hatten. Julia



Die Siegerehrung ihrer Stadtmeisterschaften verlegen die Fechter einfach nach Draußen und schaffen einen schönen und weihnachtlichen Rahmen.

Dank engagierter Onlinetrainings gelingt der Start

gewann mit dem Florett die Gold- und mit dem Degen die Bronzemedaille, Alexander stand in beiden Waffen mit Silber auf dem Podest. Nur einen Monat nach dem Wiederbeginn des Fechttrainings stellte sich Oliver Marosvary der Turnierreifeprüfung. In Biberach demonstrierte der U13-Fechter sein Können und ließ bei den Prüfern für seine Altersklasse ebenfalls keine Wünsche offen.

Nach längerer Zeit versuchten sich mit Finn Wattenbach und Alexander Neumeister wieder TSV-Fechter auf der Bundesebene. Beim Münchner Kindl, einem DFB-Q-Turnier für U17-Florettfechter, konnten beide Vorrundensiege erringen und platzierten sich im hinteren Mittelfeld. In einer Konkurrenz mit der deutschen Spitze, dem niederländischen und belgischen Kader sind das Ergebnisse, auf denen die beiden jungen Talente aufbauen können.

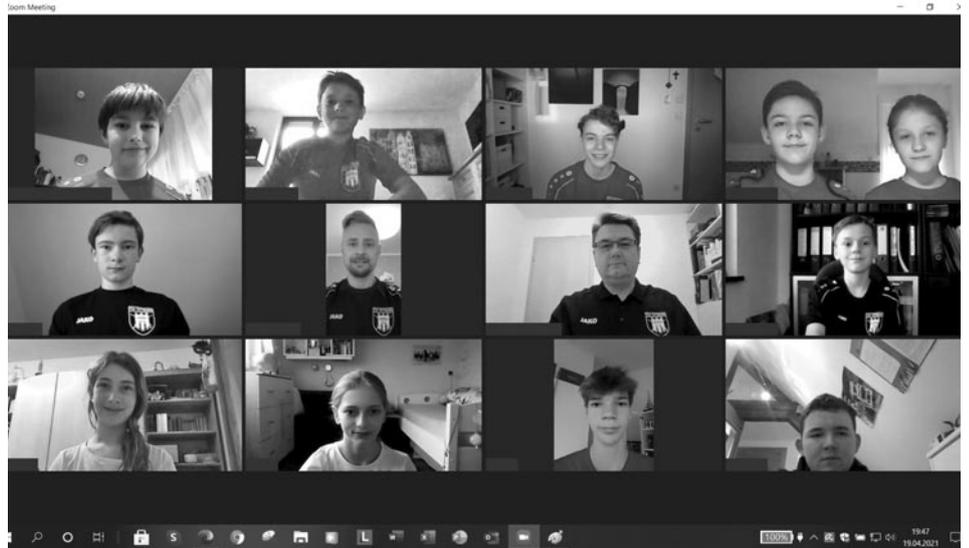
Direkt zurück an der WFB-Spitze

Mit dem sechsten Platz beim ersten landesweiten Qualifikationsturnier nach dem Lockdown übernahm Julia Neumeister im November direkt wieder die Spitze der Württembergischen U13-Florettrangliste. In Stuttgart gelang es lediglich Fechterinnen aus Tauberbischofsheim und vom KTF München, sich vor die Tettngangerin zu setzen. Einen Platz besser beendete Alexander Neumeister die U15-Konkurrenz als Fünfter. Im starken 36er-Feld musste er im Viertelfinale dem späteren Turniersieger mit 12:15 den Vortritt lassen und belegte den vierten Platz der WFB-Rangliste.

Einen Tag zuvor hatte der Tettnganger bei den Bezirksmeisterschaften mit dem Degen den Titel in seiner Altersklasse verteidigt. Auch in der nächsthöheren Altersklasse blieb er ohne Niederlage und konnte als "Extra" zusätzlich erstmals die U17-Goldmedaille mit nach Hause nehmen.

"Challenge du Maître" und IBF-Jahresabschluss

Am ersten Adventswochenende gewann die TSV-Delegation drei Challenges du Maître in Flawil (CH). Den U14-Wettbewerb dieses IBF-Ranglistenturniers konnte Julia Neumeister gewinnen und damit die Spitze der IBF-Rangliste übernehmen. In der U17 der Herren gewann Alexander Neumeister und Finn Wattenbach sicherte sich Bronze. Als neues Zweitmitglied



Die Jugend trainiert online mit Fitness- und Schnellkrafttrainer Peter Bridika.

in Tettngang hatte sich Marlene Best der Delegation angeschlossen. Auch sie gewann ihre U20-Kategorie und holte eine Challenge du Maître. Björn Biehler erfocht im Einzel den fünften Platz und in der Mannschaft zusammen mit Alexander Neumeister den ersten Platz.

Fechtabteilung ehrt die Besten

Den Corona-Auflagen folgend wurde die Stadtmeisterschaft in kleinen, den Altersklassen entsprechenden Runden im Training ausgefochten. In zwölf Trainingseinheiten über drei Wochen wurde so die Personenzahl pro Trainingseinheit klein gehalten. Auch die Ehrung fand im Freien unter 2G-Plus-Bedingungen statt.

vo_Das Echo war überwältigend! Erstmals in der Geschichte der Fechtabteilung kämpften 27 Teilnehmende in allen sechs Altersklassen bei den Damen und Herren um die Stadtmeisterschaft. Es gewannen in der U9 Emma Straub und Niclas Künk, U11 Luisa Weishaupt und Leo Miladic, U13 Julia Neumeister und Max Grüner, U15 Sabrina Eberhard und Alexander Neumeister, U17 Fiona Aumann und Ruwen Schmidt, U20 Marlene Best und Tim Kästner und bei den Aktiven Marlene Best und Björn Biehler.

Dass bei der Ehrung die Anschaffung von zwei

neuen Treffermeldern verkündet werden konnte, die durch die Aktion „Gemeinsam mehr“ der Volksbank Friedrichshafen-Tettngang unterstützt wurde, löste bei den Anwesenden Weihnachtsfreude aus.

Kontinuität in der Fechtabteilung ist gewährleistet

Mit einer Veränderung trat das Leitungsteam in der Hauptversammlung am 15. Oktober zur Wiederwahl an. Ludwig Stolberg, der für die "Sportliche Entwicklung und Aktive" die Verantwortung getragen hatte, hat seinen Lebensmittelpunkt nach Norddeutschland verlegt. Für seinen stets vorbildlichen Einsatz wurde er von Harald Franzen mit der bronzenen TSV-Verdienstnadel geehrt.

In ihre jeweiligen Ämter wurden Wilhelm Neumeister (Geschäftsführung), Björn Biehler (Kasse) und Maik Dreher (Kassenprüfung) wiedergewählt. Ruben Hille, der bisher Kassenprüfer war, wurde in das Referat "Sportliche Entwicklung und Aktive" gewählt. Mario Dreher folgt Hille als Kassenprüfer nach.

Der vorgestellte Kurs des Leitungsteams mit dem Hauptaugenmerk auf Stabilität, Trainings-sicherheit und Jugendförderung wurde ebenso bestätigt.



Alexander Neumeister (links) und Finn Wattenbach duellieren sich in Flawil.



Team Tettngang I mit Björn Biehler, Ruwen Schmidt, Alexander Neumeister und Finn Wattenbach (v.l.) beim Deutschlandpokal.

FREIZEITSPORT



Zielgruppe: • Sportbegeisterte in jedem Alter, die Spaß an der Bewegung im Freien haben



• Personen, die gerne in einer Gruppe trainieren und sich austauschen möchten



Sportangebot:

Die Abteilung Freizeitsport bietet für die genannten Zielgruppen folgendes Sportprogramm an:

Outdoor-Angebot:

- Walking
- Nordic-Walking
- Meditatives Atem-Walking (Breathwalking)
- Waldbaden (Entspannungsprogramm)
- Jogging
- Laufen mit Gymnastik

Indoor-Angebot:

- Krafttraining
- Tanzkreis

Ergänzt wird dieses Angebot durch folgende Kurse:

Nordic-Walking-Kurs, Joggingkurs, Waldbaden

Des Weiteren bietet die Abteilung Freizeitsport an:

Sommer- und Winterwanderungen, Skilanglaufausfahrten, Schneeschuhwanderungen, Radtouren und als jährlichen Höhepunkt den Tettninger Silvesterlauf.

Die jeweiligen Termine können dem Jahresprogramm entnommen werden.



Siegfried Brugger N. Sinnstein Heidi Krohmer R. Schobloch

Siegfried Brugger (AL) · Im Korlehen 24 · 88069 Tettngang
0 75 43/78 44 · siegfried.brugger@tsv-tettngang.de
Norbert Sinnstein (St.AL) · Flurstr. 8 · 88069 Tettngang
0 75 42/5 43 23 · norbert.sinnstein@tsv-tettngang.de
Heidi Krohmer (Kasse) · Johann-Sebastian-Bach-Str. 8
88097 Eriskirch · 0 75 41/97 17 95 · heidi.krohmer@tsv-tettngang.de
Reinhold Schobloch (SF) · Graf-Ulrich-Str. 4 · 88069 Tettngang
Tel. 0 75 42/5 56 32 · reinhold.schobloch@tsv-tettngang.de



Mit dem Fahrrad im Schwarzwald und am Rhein



Endlich klappt es mit der Fahrradtour, die 2020 nicht stattfinden konnte. 32 Teilnehmer starten Richtung Schwarzwald und Rhein und erleben bei leckerer Verpflegung schöne, abwechslungsreiche und bei ausgewogenen Touren auch sportliche Tage.

Nachdem diese Radausfahrt schon 2020 geplant war und wegen der Pandemie nicht zustande kam, waren 32 Freizeitsportler vom 24. bis 28. August 2021 im Schwarzwald und am Rhein unterwegs.

Gut gelaunt ging es mit dem Reisebus aus Ehingen in Richtung Freudenstadt. Mit dabei waren die Fahrräder im speziellen Anhänger. Die erste Tour begann auf einer Landstraße bis Schenkzell, wo der Kinzig-Radweg erreicht wurde. In Schiltach wurden die alten Fachwerkhäuser bewundert und am Zusammenfluss von Schiltach und Kinzig gab es eine kleine Mittagspause. Bei zunehmender Temperatur wurde die fahngeschmückte Innenstadt von Wolfach erreicht. An der Gutach, dem sogenannten Bollenhuttal, kamen die Orte Gutach, Hornberg und Reichenbach, bevor es durch Wiesen und Felder nach Haslach zu einer Kaffeepause in der romantischen Altstadt ging. Das letzte Stück des Weges führte zum schönsten und ältesten Fachwerkhaus in Steinach. Von dort ging es weiter nach Prinzbach. Am Ortseingang erwartete die Radlergruppe eine besondere Überraschung. Eine Teilnehmerin hatte Geburtstag und sie durfte den am Wege liegenden Schnapsbrunnen öffnen, und zur Freude aller wurde jedem ein Schnäpsle ausgeschenkt. Gleich darauf wurde das Hotel „Badischer Hof“ erreicht und für die nächsten vier Tage eingeeckelt. Vom Start bis zum Hotel wurden 63 Kilometer gefahren. Der zweite Tag begann mit der Busfahrt nach Gengenbach, wo die wunderschöne Innenstadt

besucht wurde. Der Start mit den Rädern in Richtung Offenburg fand bei herrlichem Wetter statt. Auf Radwegen und Landstraßen wurde durch verschiedene Dörfer gefahren bis zu einer Rast in Meißenheim. Durchs Naturschutzgebiet Taubergießen mit seiner unberührten Natur wurde bei Ottersheim der Rheindamm erreicht. Die Gruppe fuhr immer entlang des Damms bis zur Rheinfähre Kappel-Rhinau und dann wieder durch die Rheinauen direkt zum Europapark. Von weitem war schon die hohe Achterbahn zu sehen und das fröhliche Kreischen der Besucher zu hören. Nachdem das ganze Spektakel aus der Nähe angeschaut war, ging es durch Europapark zum Radweg über Niederhausen, Rheinhausen, Oberhausen zum Tagesziel Weissweil. Bis zur Busrückfahrt zum Hotel wurden 64 Radkilometer gefahren.

Der darauffolgende Tag begann mit der Busfahrt über die Autobahn nach Riegel am Kaiserstuhl. Am alten Bahnhof wurden die Räder ausgeladen und auf dem Radweg ging es in Richtung Bahlingen a. Kaiserstuhl, Oberschaffhausen und Wasenweiler. Bisher herrschten Obst- und Gemüseanbau vor und mit Ihringen wurde der Weinanbau erreicht. In der in den Weinbergen liegenden Burschenschenke Martinshof gab es bei Flammkuchen und anderen Köstlichkeiten eine Mittagsrast mit einem guten Viertele Ihringer. Die Weiterfahrt brachte die Radler vorbei an Breisach nach Vogstburg und Achkarran und dann durch Wiesen und Felder zur Traber-Kapelle. Diese wurde von Johann Traber, Vater und Gründer der berühmten Hochseilartistenfamilie, aufgrund eines Gelüb-

des nach einem schweren Unfall seines Sohnes errichtet. Nach Gesang und Gebet führte der Weg nach Burkheim, bekannt durch seine Nachwächterführungen in der erleuchteten Altstadt. Weiter durch Wälder und auf herrlichen Wegen wurde Sasbach erreicht und in nördlicher Richtung als nächstes Wyhl, von wo es dann bei herrlichem Wetter hoch zum Rheindamm mit dem Kiosk „Rheinblick“ ging. Nach der Verladung der Fahrräder gab es hier in froher Runde guten Wein und Flammkuchen. Tourenführer Walter spielte mit dem Akkordeon zum Tanz und mit Gesang und guter Stimmung endete die Fahrt. Bis zum Tagesziel wurden 62 Kilometer gefahren.

Am nächsten Morgen brachte der Bus die Freizeitsportler wieder nach Freudenstadt zum Startplatz des ersten Tages. Heute war die „Tour de Murg“ dran, und es begann mit einer steilen Abfahrt zum „Tal der Hämmer“. Dort wurde schon 1761 mit der Gründung einer Hammerschmiede der Grundstein für die Königlich-Schwäbischen Hüttenwerke gelegt. Heute ist es eine kleine, aber sehenswerte Ausstellung direkt am Radweg nach Baiersbronn. Das nächste Ziel war das Benediktinerkloster Reichenbach. Der Radweg führte teils hoch über dem Fluss gelegen bis Forbach, wo es über die alte Holzbrücke in die Stadt ging. Nach der Mittagsrast wurde die Fahrt in Richtung Gernsbach fortgesetzt. Über eine abwechslungsreiche und interessante Wegstrecke, oft hoch über der Murg, kam Weisenbach, Obertsrot und zuletzt das historische Gernsbach. Hier konnten alle nach Lust und Laune eine ausgedehnte Kaffeepause machen. Auf einem Parkplatz wurden

die Räder verstaut und per Bus zum Hotel gefahren. Diesmal waren es 50 Radkilometer bei abwechslungsreicher Topografie. Der letzte Tag begann mit der Busfahrt nach Hinterzarten. Hier begann die Fahrt zur Besichtigung der im Umbau befindlichen Adlerschanze. Weiter ging's nach Titisee. Dann führte der Weg Richtung Neustadt zum Beginn des „Bähnleweges“. Dieser ging bis kurz vor Bonndorf. Teilweise waren es schlechte Wege bis Kappel-Grünwald. Ab Lenzkirch waren es gute Straßen bis hinunter in Richtung Ruhbühl-Holzschlag. Auf einem Waldparkplatz wartete der Bus auf die Gruppe, und jeder Radler bekam die obligatorischen „Busforellen“, also ein paar heiße Saitenwüste mit einem Getränk nach Wahl. So gestärkt konnte die Weiterfahrt erfolgen, dabei gefiel allen die rasante Abfahrt bis Grimmelhofen. Unten angekommen, wurde vor Weizen die Sauschwänzlebahn überquert und auf ruhigen Wegen vor Stühlingen ein Parkplatz erreicht, wo der Busfahrer Willi bereits wartete, um die Räder nach 62 Kilometern zu verladen. Auf der Heimfahrt nach Laimnau, Tettang und Neukirch bedankte sich der Organisator Siegfried Brugger bei allen Teilnehmern für die Umsicht und rücksichtsvolle Fahrt während diesen Radlertagen.



Eine besondere Überraschung gibt es gleich am ersten Tag: Eine Teilnehmerin hat Geburtstag und am „Schnapsbrünnele“ wartet eine hochprozentige Erfrischung auf die fleißigen Radler.

Mittagskarte

für

TSV 1848 Tettang e. V.
Abt. Freizeitsport



Beliebte Radtouren zum „Obstgarten“

Seit vielen Jahren machen die Freizeitsportler Radtouren nach Bitzenhofen bei Oberteuringen. Ob als Blütenfahrt im Frühjahr oder als Herbststradtour wird dabei an den Fuß des Gehrenbergs gefahren. Siegfried Strobel sucht jedes Jahr eine andere Wegstrecke aus, um zum Hotel-Restaurant „Am Obstgarten“ zu kommen. Dort bietet Küchenchef Wolfgang Metzler mit einer speziellen TSV-Speisekarte regionale Gerichte an. Nach der ausgiebigen Mittagsrast fahren die Radler auf jährlich anderen Wegen durch unsere schöne Heimat nach Tettang zurück.

Gruppe Laufen mit Gymnastik freut sich über Nikolausfeier

Die Gruppe Laufen mit Gymnastik setzt mit der Nikolausbescherung eine Tradition fort, die schon seit vielen Jahren fester Bestandteil im Jahresprogramm ist. So wollten wir auch im Corona-Jahr daran festhalten und auf diesen schönen Brauch nicht verzichten. Die Lauftreff-Betreuerinnen haben die Nikolausbescherung vorbereitet und für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer ein kleines Weihnachtspräsent zusammengestellt. Auf den sonst üblichen Glühwein mussten wir mit Rücksicht auf Corona-Bestimmungen verzichten. Stattdessen gab es einige gesunde Flüssigkeiten aus der Hausapotheke, die in kleinen Schoko-Waffelbechern angeboten wurden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei sein konnten.



Waldbaden als perfektes Entspannungsprogramm

Die Japaner waren die Vorreiter des Waldbadens. Sie nennen es Shinrin Yoku und das bedeutet auf Deutsch soviel wie "ein Bad in der Atmosphäre des Waldes nehmen". Waldbaden ist natürlich kein Bad im eigentlichen Sinne des Wortes, sondern das bewusste und tiefe Eintauchen in die Stimmung des Waldes.

Stellen Sie sich vor, die gesunde Waldluft flutet Ihren Körper, Regeneration geschieht wie von selbst, denn Waldluft ist Medizin zum Einatmen. Waldluft tut uns gut, weil unser Körper die Terpene - das sind Moleküle, die von den Bäumen abgesondert werden - unser Immunsystem stärken. Die Wissenschaft ist sich einig, dass ein Aufenthalt in der Waldluft sich positiv und regulierend auf Puls- und Herzschlag auswirkt. Es vermindert auf natürliche Weise Stresshormone und aktiviert unsere Abwehrzellen um zirka 40 Prozent, und dieser Effekt hält mehrere Tage an.

Wir werden im Wald kleine Strecken gehen und uns in Stille und Achtsamkeit üben, Atemübungen und die Kraft der Meditation entdecken. Das Programm ist für Frauen



und Männer jeden Alters geeignet, auch für Menschen, die sich für unспортlich halten. Sie benötigen dazu kein Sportgerät und es kommt nicht auf Kraft und Schnelligkeit an, denn Waldbaden ist die Langsamkeit. Lockere, der Jahreszeit angepasste Kleidung

und feste Schuhe reichen aus.
 Trainingszeiten: Dienstags, 9 bis 10.15 Uhr,
 Treffpunkt: Waldparkplatz Hagenbuchen
 Infos: Rosmarie Strauss,
 Tel. 0 75 42/95 37 07
 E-Mail: rosmarie.strauss@gmx.de

Fit mit Nordic-Walking im TSV Tettngang

Nordic Walking ist dynamisches Gehen mit speziell entwickelten Stöcken. Es kräftigt die gesamte Muskulatur, steigert die Ausdauer, trainiert die Koordination und das Herz-/Kreislauf-System. Durch die Stöcke wird das Körpergewicht auf vier Punkte verteilt. Hüft-, Knie- und Sprunggelenke werden weniger belastet. Nordic Walking ist für jeden geeignet, egal ob man schon Ausdauersport betreibt oder einsteigen will.

Im April 2021 veranstaltete das Nordic-Walking-Team an vier Kursterminen für Anfänger und zur Auffrischung einen Nordic-Walking-Kurs. Zum Kursabschluss bekamen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Urkunde und Informationen zum Nordic-Walking-Lauftreff in der Abteilung Freizeitsport.



Radtour am herbstlichen Obersee mitsamt Schifffahrt



Am vorletzten Schifffahrtstag in der Nachsaison fahren 15 Mitglieder der Abt. Freizeitsport unter der Leitung von Sigrun Schapfl mit einem kleinen Schiff von Langenargen nach Rorschach. Von dort starten die Radler am stillen Altrhein entlang nach Vorarlberg. Durchs Ried des Rohrspitz zur Fussacher Bucht fährt die Gruppe zum Binnenbecken, das idyllisch, ruhig und vogelreich bei Hard liegt. Neben der Seebühne finden sie am Nachmittag eine Gaststätte zum Mittagessen und Aufwärmen. Anschließend geht es locker radelnd zurück nach Tettngang.

FUßBALL



Zielgruppe:

Fußball wird in Tettngang seit 103 Jahren gespielt. Dies mit Tiefen und Höhen, wobei letztere in den Annalen der Schwarzwald-Bodenseeliga vermerkt sind, in den 70er Jahren die dritthöchste Spielklasse in Deutschland. Fußball wird beim TSV von Jungen und Mädchen ab einem Alter von fünf Jahren gespielt. Insgesamt sind es

rund 650 Mitglieder, darunter mehr als 400 Juniorinnen und Junioren. Damit stellt der TSV Tettngang die größte Jugendfußballabteilung im Bezirk Bodensee. Zu den zwei Herren- und zwei Frauenteamen im Erwachsenenbereich gesellt sich eine AH – die jung gebliebene Truppe der Alten Herren, die Willi Meschenmoser als ihren

"Senior" hochschätzt. Fußball ist ein Mannschaftssport für Ballbegeisterte aller Geschlechter, die sich in Freundschafts-, Pokal- und Rundenspielen mit anderen Vereinen messen, vor allem aber an der Gemeinschaft ihre Freude haben.



Sportangebot:

Altersgerechtes Fußballtraining wird von einem tollen Trainerteam auf den Plätzen im Ried und am Manzenberg (Stadion und Nebenplatz) geboten. Die jeweiligen Zeiten dafür lassen sich auf der Homepage einsehen sowie aktuell erfragen beim Jugendleiter Andreas Müller (andreas.mueller@tsv-tettngang.de)

oder für die Mädchen bei karin.rasch-boos@tsv-tettngang.de bzw. heike.weirauch@tsv-tettngang.de



Dein Einstieg:

Kinder ab fünf Jahren sind bei den Bambinis willkommen. Wie sich dieses Hineinschnuppern gestalten lässt, erfahren Interessenten bei ebengenannten Adressen. Sie und alle anderen haben zudem im Abteilungsleiter Christian Rasch ihren Ansprechpartner, christian.rasch@tsv-tettngang.de



Christian Rasch Armin Weiss Melissa Berge

Christian Rasch (AL) · Nesselfang 10/1 · 88069 Tettngang
(01 71/9 70 98 32 · christian.rasch@tsv-tettngang.de)
Armin Weiss (St.AL) · 88069 Tettngang
(01 51/17 67 31 73 · armin.weiss@tsv-tettngang.de)
Melissa Berge (Finanzen)
Rebhalde 4 · 88142 Wasserburg
melissa.berge@tsv-tettngang.de



Herren I verteidigen die Tabellenspitze eisern



Freude und Erleichterung brechen sich bei den Herren I und II nach den Siegen in Lindau Bahn.

Herren I

Nach zwei abgebrochenen Spielzeiten ist Cheftrainer Michael Steinmaßl mit seinem Trainer-team und der Mannschaft im Juli 2021 in die Saisonvorbereitung gestartet. Auf den Leistungen der nicht gewerteten Spielzeiten ließ sich aufbauen und voller Zuversicht in die ersten Testspiele gehen. Schnell war zu erkennen, das Sportchef Thomas Helm, zusammen mit unserem Trainer Michael Steinmaßl, in Sachen Kaderplanung wieder einen tollen Job gemacht hatte. Gezielte Verpflichtungen sorgten für einen noch breiteren und besseren Kader. Im Sommer bereicherten diese Neuzugänge den

TSV: Christian Bernhard vom SV Ettenkirch, Dominik Delimar vom SV Weingarten, Jonas Huchler von Schwarz Weiß Bregenz, Marco Stohr vom TSV Eschach, Marvin Tabler vom SV Deggenhausertal und Philipp Zimmermann vom TSV Ratzenried. In der Winterpause kamen noch Tim Robert Rainbow vom SV Baidnt und Daniel Redl vom SC Staig dazu sowie Sören Petzold, der im Betreuer-team die Nachfolge von Martin Krafcsik antrat. Vom ersten Punktspiel der A-Liga-Saison 2021/22 kehrte der TSV mit einem 5:0 bei der SGM Fischbach/Schnetzenhausen heim. Es folgten zehn weitere Siege. Erst am zwölften Spieltag wurden Punkte liegen gelassen – bei der

2:1-Niederlage in Eriskirch. Nach der 15. Runde wurden die Teams Ende November coronabedingt frühzeitig in die Winterpause geschickt. Tettngang ging als Tabellenführer in die Pause. Nach guter Wintervorbereitung und zum Teil überzeugenden Testspielen ging es am erste März-Wochenende mit der Meisterschaft weiter. In Langenargen gelang ein Pflichtsieg ohne Glanz. Am 19. Spieltag ging es zum Spitzenspiel nach Schlachters. Ein aufregendes Match endete 3:3. In allen weiteren Partien der Rückrunde ging man als Sieger vom Platz und behauptet somit die Tabellenspitze. Die Verfolger aus Lindau und Schlachters bleiben aber dran und lassen nicht locker.

Herren II: Gut aufgestellt und an der Tabellenspitze

Herren II

Auch das Team der Herren II hat in den beiden abgebrochenen Spielzeiten sehenswerte Partien gezeigt und sein Potenzial angedeutet. Trainer Peter Biberger hat eine tolle Mannschaft geformt, die mit jungen, eigenen Nachwuchsspielern sowie erfahrenen Akteuren gut aufgestellt ist. Zum Saisonstart reiste man auch zur SGM Fischbach/Schnetzenhausen und gewann verdient mit 0:2. Es folgten weitere zehn Siege, der letzte vor der Winterpause gegen Brochenzell III mit 1:6. Somit ging man mit der vollen Punktzahl von 33 Punkten als Spitzenreiter in die Pause. Im bisherigen Verlauf der Rückrunde zur Saison 21/22 folgten Siege gegen FV Langenargen II, TSV Schlachters II, TSG Ailingen III, SV Oberteuringen II, SGM Fischbach/Schnetzenhausen II, Lindau II und Tannau II. Nach jetzt 18 Begegnungen in der Kreisliga B4 ist man mit 54 Punkten und 81:13 Toren souveräner Tabellenführer. Diese Serie ist beeindruckend und nicht selbstverständlich. Bei noch sechs ausstehenden Spielen beträgt der Vorsprung neun Zähler. Als „sehr erfreulich“ kennzeichnet es Abtei-



Peter Biberger ist als Trainer eine feste Größe für die zweite Mannschaft.

lungsleiter Christian Rasch zudem, „dass wir bereits im Winter folgende Zusagen des Trainer-Teams für die kommende Saison erhalten haben: Michael Steinmaßl für die erste und Peter Biberger für die zweite Mannschaft, Hans Peter Dannecker Torwart-Trainer“. Zusammen mit

Sportchef Thomas Helm „ist dieses Gerüst maßgeblich für die gute sportliche Entwicklung verantwortlich, aktuell und sicher auch in Zukunft“, freut sich Rasch, der mit seinem Team an der Abteilungsspitze im November 2021 bestätigt wurde.

Frauen I kämpfen um den Klassenerhalt



Sechs Punkte bejubeln die Frauen I und II des TSV am Maifeiertag im Ried.

Frauen I Oberliga

Trainer Philipp Zimmermann und Co.-Trainer Kai Mähr haben das Oberliga-Team zur neuen Saison nach dem Weggang von Alexander Haag und Mona Blank übernommen. Neu ins Team kamen aus der eigenen Jugend Esther Sittel, Philina Loitz und Johanna Hasel. Außerdem kehrten die ehemaligen TSV-Ierinnen Lea Brinz, Alica Reiner, Simone Birkle und Tasnim Khaled wieder zurück zum TSV.

Mit dieser jungen und neu formierten Truppe stellten sich die Trainer der Herausforderung der neuen Runde. In der werden – bedingt

durch die Corona-Nichtabstiegsregelung des Vorjahrs – nach der Spielzeit 2021/22 bis zu fünf Teams absteigen. Die Tettningerinnen starteten gut und holten aus den ersten drei Spielen sechs wichtige Punkte. Nach dem zwölften Spieltag belegte man einen guten siebten Rang. Simone Birkle führt mit 13 Treffern die Torjägerliste der Oberliga an.

Im Winter setzte Kai Mähr seinen Schwerpunkt wieder bei den aktiven Herren. Manuel Prinz übernahm die Co.-Trainerfunktion. Johanna Hasel wechselte zurück nach Deuchelried. Zum Rückrundenstart im März erkämpfte sich der TSV ein Remis gegen Viernheim. Aufgrund eines

Regelverstoßes der Gäste wird die Partie mit 3:0 für den TSV gewertet.

Das Team von Philipp Zimmermann zeigte in den bisherigen Spielen Licht und Schatten. Deutlich erkennbar ist das Potential des Teams, das gerade gegen Spitzenteams zeigt, dass es auf Augenhöhe spielen kann.

Im WFFV-Pokal wurde das Finale durch ein 4:0 gegen Regionalligist Obertürkheim erreicht. Dazu tritt Tettngang am 26. Mai beim Regionalligist Hegnach an. Die Freude trübt die Verletzung von Sandra Trautwein – Kreuzbandriss im Halbfinale...

Das oberste Ziel bleibt der Klassenerhalt.

Tolle Mischung aus jungen und erfahrenen Kräften

Frauen II Regionalliga

Unter Karin Rasch-Boos und Celina Rizzato startete die zweite Mannschaft in die Regionalliga-Saison. Zielsetzung war, von Beginn an um den Titel mitzuspielen. Von der eigenen Jugend kamen Fabienne Oswald, Hannah Pfeifer, Aliya Cömert und Lilli Kubitzky neu ins Team, von der Ersten Selina Weishaupt, die etwas kürzer treten wollte. Der Kader von 25 Spielerinnen stellt eine große Herausforderung für die Trainer dar.

Mit zwei Unentschieden und einer deutlichen Niederlagen gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter aus Alberweiler überwinterte man auf Platz drei. Über die Winterpause verstärkte Armin Friedrich das Trainergespann und brachte neue Impulse und Trainingsansätze. Neu hinzu kamen Celine Schwarz vom SC Unterzeil und Anja Fischer vom ESV/PSG Freiburg.

Im Spitzenspiel gegen den Zweiten Deuchelried unterlag man in der Rückrunde unglücklich 3:2. Platz zwei will man auf jeden Fall im Blick behalten.

Im Bezirkspokal zog Tettngang II – nach einem Sieg gegen Bergatreute – ins Finale ein. Das Match gegen die SGM Tannheim/Aitrach wird



Alle Augen sind bei Tettngangs Teams auf den Ball gerichtet.

am 26. Mai um 17 Uhr in Grünkraut angepiffen. Das Team ist eine tolle Mischung aus sehr jungen und sehr erfahrenen Spielerinnen – mit dem Ziel, die jungen Talente näher an die Oberliga heran zu führen.



Nachhaltige Jugendarbeit trägt gute Früchte

B-Juniorinnen

Die junge U17 des TSV, auch bekannt als B-Juniorinnen, ist unter dem neu formierten Trainer-Team, bestehend aus Andreas Pusch, Armin Weiss, Marlene Friedl sowie den Torspielertrainern Robert Kipper und Celina Pfender, in die Oberligasaison 2021/22 gegangen. Einer fundierten Ausbildung der Mädchen steht dabei im Vordergrund. Im Rahmen der intensiven Saisonvorbereitung konzentrierte man sich zunächst voll auf die Aspekte Teambildung und das Einführen der passenden Spiel- und Trainingsphilosophie sowie einer gemeinschaftlich erarbeiteten Zielvorstellung für die anstehende Saison.

Die Früchte dieser sehr intensiven Arbeit zwischen Team und Trainerstab waren sofort sichtbar: Mit teilweise furiosen Auftritten in der Hinrunde begeisterte der TSV Zuschauer und Anhänger und konnte sich zwischenzeitlich gar kurzzeitig an die Tabellenspitze spielen. Einzig die Spiele gegen die Ligafavoriten vom KSC und aus Hegnach gingen gegen den erstgenannten Gegner klar, gegen den Zweitgenannten sehr unglücklich verloren, was in der Endabrechnung dennoch zu Tabellenplatz drei reichte.

Die Winterpause lief für das Team eher durchwachsen. Zum einen fiel der Wegfall der Hallensaison sehr negativ ins Gewicht. Zum anderen musste Tettngang bei dem frühen Rückrundenstart den teilweise mehrwöchigen Ausfall von bis zu sechs Stammspielern verkraften, was aufgrund der fehlenden Breite im Kader nur ansatzweise möglich war.

So startete man holprig in die Rückrunde und verlor sicher geglaubte Spiele gegen die Schlusslichter Heidenheim und Ellwangen. Mitten in dieser schwierigen Phase musste das Team einen weiteren Schicksalsschlag verarbeiten: Der allseits beliebte und geschätzte Trainer Robert Kipper verstarb im Beisein einiger Spielerinnen plötzlich und unerwartet während der Geburtstagsfeier seiner Enkelin und Torjägerin des Teams. Neben dem herben menschlichen und fachlichen Verlust sorgte dieses Ereignis und die Summe aller genannten negativen Einflüsse zu einer gewissen mentalen Belastung, von der sich das Team bis dato nicht vollständig erholen konnte.

Vom derzeitigen Platz fünf ist nun das korrigierte Ziel für die verbleibenden Rundenspiele, die Sicherheit, das Selbstvertrauen und positive Einstellung aus der Vorrunde wieder zu gewinnen. Außerdem gilt es, die Konzentration auch auf die kommende Spielzeit zu legen und C-Juniorinnen zu integrieren.



Die D-Juniorinnen des TSV Tettngang dürfen auf die Vize-Meisterschaft im Herbst 2021 wahrlich stolz sein.

Juniorinnen

Ein chronologischer Kurzausschnitt:

Oktober 2020: Der Sportbetrieb der TSV-Juniorinnen wird am Monatsende aufgrund des Lockdowns eingestellt. Davon betroffen sind 55 Spielerinnen von der D- bis zur B2.

März 21: Erstmals wieder Training. Danach geht's sofort wieder in den Lockdown.

Juni 21: Erneuter Trainingseinstieg.

August 21: 77 Mädels und Jungs im Alter von sieben bis 16 Jahren nehmen am Ecko-Camp teil.

Oktober 21: Am letzten Spieltag sichern sich die D-Juniorinnen mit einem Sieg in Bergatreute die Vize-Meisterschaft. Das Team von Michi Abele, Heike und Lars Weirauch eroberte den Titel „Meister der Herzen“. Eine Top-Leistung dieser sehr jungen Truppe, die teilweise erst im Frühjahr mit dem Kicken begonnen haben.

November 21: Die C-Juniorinnen spielen ihre zweite Saison bei den D-Jungs. Nachdem einige schmerzhaft Abgänge zur Vorsaison verkraftet werden mussten, wird es eine Serie mit Höhen und Tiefen. Am Ende steht ein guter sechster Platz auf dem Papier. Im Bezirkspokal wird durch ein klares 8:0 bei der TSB Ravensburg das Finale erreicht.

Februar 22: Das Training der D- und C-Juniorinnen startet wieder. Während die U15 von der Mannschaftsstärke zum Vorjahr annähernd gleich geblieben ist, hat sich die Zahl der D-Mädels auf 22 nahezu verdoppelt. Allerdings gibt es hier in der U13 auch einige Neueinsteigerinnen, die erst zehn Jahre alt sind.

Trainiert werden die A-Juniorinnen von Marina Müller, Ann-Kathrin Müller, die C-Mädchen von Armin Weiss, Sarah Moll und Sandra Trautwein sowie die D1 von Heike/Lars Weirauch und Michael Abele.

Junioren

Wieder eine offiziell gewählte Führungsspitze haben Tettngangs Jugendfußballer. Im Herbst 2021 wurde Andreas Müller auf der Hauptversammlung als Jugendleiter bestätigt, nachdem er das Amt fast ein Jahr lang kommissarisch ausgeübt hatte (in Nachfolge von Klaus Schwärzler). Wegen der Corona-Situation war die Versammlung der Fußballer von 2020 auf 2021 verschoben worden. Mit ihr wurde offenkundig, dass im Jungenbereich die Dreier-Spitze mit Volker Boos (sportlicher Leiter) und Markus Weber (Mitgliederverwaltung) ein Garant für Erfolg ist.

Gravierender als im Versammlungswesen waren die Folgen die Pandemie für jene, die sich im Breiten- und Jugendsport bewegen wollten. Das sind beim TSV Tettngang rund 320 Kinder und Jugendliche, davon 260 bei den Junioren sowie etwa 60 Juniorinnen - gleichsam die größte Abteilung im Bezirk Bodensee. Dass die Nachfrage und der Zuspruch auch in Corona-Zeiten nicht nachlassen, hängt sicher auch mit Tettngangs Baugebieten, aber auch mit der Attraktivität der Jugendabteilung zusammen.

Gänzlich ausgefallen ist die Hallenrunde 2021/22. Im Freien konnte die Herbstrunde 2021 zuvor noch komplett gespielt werden. Allein die B-Jungs hatten Nachholspiele zu absolvieren, was sie ab März 2022 taten. Am 23. April setzte dann für alle die Feldrunde 2022 ein.

So etwa für die höchstspielenden Jungs in der Bezirksstaffel. Das sind die C1- und D1-Junioren. Hat für sie die Saison gerade erst begonnen, so richten sich bereits manche Blicke auf die nächste Spielzeit. Dann soll es bei den älteren „Semestern“ eine Regionalliga geben, die der Bezirk Bodensee zusammen mit den Bezirk Riss um Biberach und Laupheim bildet.

Ins Rennen schickt der TSV Tettngang im Frühjahr 2022 folgende Mannschaften (in Klammern die Trainer und Betreuer): A1: Klaus-Peter-Arnold, Markus Weber; B1: Volker Boos, Berthold Mollnau, Markus Büchelmaier; C1: Christian Rasch, Moritz Gessler, Michael Abele; C2: Mike Plattner, Patrick Bießenberger; D1: Jürgen Bichelmaier, Max Appenmaier, Dursun Cataltepe, Hartmut Rucker; D2: Thomas Schalk, Thomas Buchmaier, Markus Wollenberg; E1/E2: Steffen Röther, Giuseppe Giambirtone, Alexander Lipski; E3/E4: Andreas Müller, Friedrich Weissinger, Marc Veser; F (drei Teams): Özcan Demiryürek, Sebastian Kogel, Tim Nevermann, Esad Rabic, Markus Wieland; Bambini (drei Teams): Anton Locher, Otmar Schläfer, Uwe Schumann, Tim Weber, Linus Wund.



Die B-Junoren des TSV Tettngang (dunkle Trikots, im Spiel gegen SGM Westallgäu) sind in diesem Frühjahr in der Bezirksstaffel vertreten.

Aus Ecko-Camp wird Intersport Locher Camp

TSV-Fußballer laden zum siebten Mal ins Ried ein

Das siebte Jugendfußballcamp des TSV Tettngang findet von Freitag, 29. Juli, bis Sonntag, 31. Juli 2022 auf dem Gelände im Ried statt. Nach dem Ausstieg des langjährigen Sponsors, der Firma Ecko Metallverarbeitung GmbH aus Meckenbeuren, ist mit Intersport Locher ein neuer Camp Sponsor und Namensträger gefunden worden. Mit der Firma Intersport Locher aus Tettngang hat das Camp, das seit etlichen Jahren einen guten Namen genießt, einen neuen Partner an seiner Seite. Nicola Wunsch sagt als Geschäftsführer von Intersport Locher: „Durch unseren Sohn begleite ich das Camp bereits seit einigen Jahren, und ich bin überzeugt, dass wir hier eine tolle Arbeit der Fußballabteilung unterstützen.“ Und weiter: „Wir wollen gemeinsam das Camp weiter voran treiben und dem TSV die bestmögliche Unterstützung bieten“.

„Ekrem Özdemir hat uns mit seinem Unternehmen sechs Jahre lang toll unterstützt, und ich bin ihm sehr dankbar dafür, dass er uns in dieser Zeit geholfen hat, dieses Camp zu ermöglichen und zu etablieren. Mit Intersport Locher haben wir mit einem Tettnganger Unternehmen und guten Kontakten einen perfekten Partner gefunden“, so Camp Organisatorin Karin Rasch-Boos.



Karin Rasch-Boos und Nicola Wunsch (von links) sind glücklich über die Partnerschaft zwischen Tettngangs Jugendfußballern und dem Sportfachgeschäft.

AH-Cracks lassen nicht locker und trainieren weiter

Die AH-Cracks des TSV treffen sich von Frühjahr bis Winter ein Mal wöchentlich auf dem Riedsportgelände, um ihr Trainingsspiel abzuhalten. In den Wintermonaten findet das wöchentliche Training in der Halle statt.

Leider konnten 2021 keine Turniere gespielt werden, da diese abgesagt oder gar nicht erst angesetzt wurden. Somit beschränkte man sich auf das gemeinsame Training, sofern es corona-

bedingt stattfinden durfte und konnte. Da hier an manchen Trainingstagen die Beteiligung zu wünschen übrig ließ und auch mangels Beteiligung Trainings abgesagt wurden, musste man sich entsprechende Gedanken machen. Da unsere AH-Freunde vom SC Bürgermoos an manchen Tagen ebenso mit der Trainingsbeteiligung haderten, beschloss meine eine „kleine“ Spielgemeinschaft zu formieren – diese wurde im Oktober 2021 ins Leben gerufen. Somit haben die „Alten Herren“ nun wöchent-

lich zwei Trainingstermine zur Verfügung, um ihrem Hobby nachzugehen und die entsprechende AH-Truppe aus Bürgermoos und Tettngang mit ihrer Beteiligung zu unterstützen. Nun ist es auch wieder möglich, Freundschaftsspiele auf großem Feld gegen andere AH-Teams zu absolvieren. Die ersten Spiele, gemeinsam mit unseren AH-Freunden aus Bürgermoos, sind auch schon in Planung. Und auch ein eigenes Turnier will der TSV wieder austragen – wenn möglich am 9. September 2022 im Ried.

Abschied von Helmut Dreher

Im Alter von 76 Jahren ist am 5. April 2022 Helmut Dreher verstorben.

Viele Jahre, ja Jahrzehnte hat er sich den Plätzen des TSV Tettngang gewidmet und sie auf Vordermann gebracht. Das begann in den 1970er-Jahren und umfasste damals auch den grauen Sand- und Hartplatz, den es bis 1990 gab, ehe er dem zweiten Rasen wich.

Zusammen mit Michael Gerstenbühler, Adolf Hausmann und Paul Stauber war es Helmut Dreher ein Anliegen, dass die Spielfelder des TSV tipp-topp dalagen und er sich am Sonntag wohlgeleunt zur Anfeuerung „seiner Buben“ im Ried einfinden konnte.

Damit verknüpft war, dass viele TSV-Akteure über die Jahrzehnte hinweg (bis in die Jetztzeit) die Farben des TSV wie des FC Loreto vertraten. Dem Freizeitclub stand Helmut Dreher bis zu seinem überraschenden Tod am 5. April als Präsident vor – insgesamt tat er dies 52 Jahre lang.

Sein Einsatz und seine Leidenschaft für den Fußball in Tettngang sind einzigartig über diesen langen Zeitraum - „zupackend, geradlinig, über Generationen hinweg direkt und verständlich vermittelt – von Herz zu Herz“, hieß es im Nachruf. Mehrere Jahre gehörte Helmut Dreher dem Ausschuss der Fußballabteilung an. Zuständig für das Platzwesen zu sein, beinhaltete eine breite Palette: Sie reichte von der Kenntnis um die Gerätschaften (bis zur Sense, die am Hang zum Einsatz kam) bis zu Fahrdiensten mit dem Zwisler-Frachtwagen, der in den 80er-Jahren beim internationalen A-Jugendturnier als Bühne für die Sprecher und als Podium für die Siegerehrung diente.

Helmut Dreher wird allen, die ihn kannten, ehrenhaft und liebevoll in Erinnerung bleiben.

Der Fußball im TSV und darüberhinaus war für Helmut Dreher immer Herzenssache.



HANDBALL



Zielgruppe:

Handball wird in allen Altersgruppen gespielt. Sieben Spielerinnen oder Spieler bilden ein Team, in den unteren Altersklassen

spielen Mädchen und Jungen in gemischten Teams. Sowohl bei den Erwachsenen als auch bei den Jugendlichen bestehen Spielge-

meinschaften. Das Spiel ist körperbetont und sehr dynamisch und schnell. Schnelligkeit, Fitness und Teamgeist sind gefragt.



Sportangebot:

- Im Normalbetrieb trainieren drei Herrenmannschaften.
- Kinder- und Jugendtrainings beginnen bei den Minis ab 6 Jahren, das Jugendtraining wird bis zur A-Jugend in der JSG Bodensee angeboten.
- Die Tettninger Handballer bilden mit Langenargen eine Spielgemeinschaft.

Infos auf der Seite www.hsg-langenargen-tettng.de



HANDBALL



Matthias Werner Alex Merath

Matthias Werner (AL) · Friedhofstr. 16 · 88069 Tettngang
matthias.werner@tsv-tettng.de
Alexander Merath (Kasse) · Loretostr. 48 · 88069 Tettngang
alexander.merath@tsv-tettng.de



LEICHTATHLETIK



Zielgruppe:



Die Leichtathletik bietet viele Formen der Bewegung. Die vielen verschiedenen Disziplinen im Bereich Laufen, Springen und Werfen/Stoßen bieten Jung und Alt eine Fülle an Möglichkeiten.

Grundsätzlich ist die Leichtathletik eine Einzelsportart. Es gibt aber auch Mannschafts-

disziplinen wie etwa Staffeln oder auch Teamwettbewerbe (zum Beispiel Schülermeeting).

Wir bieten die Leichtathletik in mehreren Trainingsgruppen an. Es gibt Möglichkeiten für Freizeitsportler wie auch für ambitionierte Wettkampfsportler.

Für Kinder ab einem Alter von sechs Jahren bis ins hohe Alter bieten wir Training an. Leichtathletik ist grundsätzlich eine Outdoor-Sportart. Im Winter weichen wir zum Training aber in die Halle aus, um dann besonders im Bereich der Fitness, Kraft und Beweglichkeit zu trainieren.

Sportangebot:

Im Sommerhalbjahr findet das Training im Manzenberg-Stadion statt. Alternativ bei schlechtem Wetter oder als Ergänzung wird im Kraftraum unter der Tribüne trainiert. Im Winter wird in der Carl-Gührer-Halle und auch in der Gymnasium-Halle trainiert.

Außerdem wird auch im Winter der Kraftraum unter der Tribüne im Stadion genutzt.



- Training für das Sportabzeichen
- Sportabzeichen Abnahme
- ambitioniertes Wettkampftraining
- Teilnahme an Wettkämpfen
- Freizeittraining
- „Skigymnastik“ im Winter
- Krafttraining im TSV-Kraftraum



LEICHTATHLETIK 



Niklas Wolf



Bernd Kawälde



Judith Wolf



Edwin Bochtler

Niklas Wolf (AL) · Buchenstr. 18/3 · 88069 Tettang
0 75 42/95 38 23 · niklas.wolf@tsv-tettng.de

Bernd Kawälde (St.AL) · Pfänderstr. 12 · 88069 Tettang
0 75 42/9 47 82 83 · bernd.kawaelde@tsv-tettng.de

Judith Wolf (Kasse) · Buchenstraße 18/3 · 88069 Tettang
0 75 42/95 38 23 · TSV-Leichtathletik@online.de

Edwin Bochtler (EDV, Geräte) · Anemonenweg 14 · 88074 Meckenbeuren
0 75 42/42 76 · edwin.bochtler@tsv-tettng.de



REHA-SPORT



Zielgruppe:

Im TSV Tettngang gibt es im Normalbetrieb zwei Reha-Sportgruppen. Zum einen ist das die Herzsportgruppe, es gibt sie seit 1989. Denn Herzsport in der Gemeinschaft tut

gut! In einer zweiten Gruppe treffen sich Diabetiker. Auch hier ist ein angeleitetes und moderates Sportprogramm für die Gesundheit äußerst förderlich – und das gesellige

Beisammensein spielt ebenfalls eine wichtige Rolle. Beide Gruppen freuen sich über Zuwachs, Interessierte sind zum Schnuppern willkommen.



Die Herzsportgruppe genießt den Ausflug nach Meßkirch zu Campus Galli, wo es viel Interessantes zu erfahren gibt.

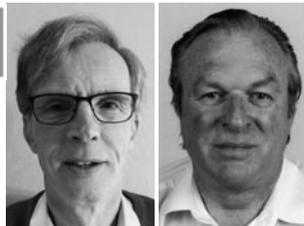


Hier ist das Ausflugsziel das Federseemuseum. Nicht nur der Sport ist wichtig, sondern auch gemeinsame Aktivitäten.

Sportangebot:

- Für die Diabetiker sind die Übungen so gestaltet, dass jeder zuhause das Programm selbst leicht wiederholen kann. Geräte sind nicht nötig.
- Bewegung ist ein Stück Gesundheit und erhöht die Lebensqualität.
- Bei der Herzsportgruppe sind zwei Leistungsebenen, die sich an der Belastbarkeit orientieren, verfügbar. Dies sind die Gruppe von 25-90 Watt und die Gruppe über 90 Watt.

REHA-DIABETES



Werner Koch Wolfgang Rieg

Werner Koch (AL) · Krumbach 42 · 88069 Tettngang
0 75 42/ 5 16 96
Wolfgang Rieg (St.AL) · St.-Gallus-Straße 29 · 88079 Kressbronn
0 75 43/9 61 86 15

reha-diabetes@tsv-tettngang.de



REHA-HERZSPORT



Rene Dietrich A. Benkler Leo Krotzmann Josef Marzini

Rene Dietrich (AL) · Ravensburger Straße 27 · 88069 Tettngang
0 75 42/93 99 55
Adalbert Benkler (St.AL) · Ringstraße 10 · 88074 Meckenbeuren
0 75 42/2 23 97
Leo Krotzmann (Kasse) · 88079 Kressbronn
0 75 43/79 20
Josef Marzini (SF) · Eichendorffweg 30 · 88079 Kressbronn
Fax: 0 75 43/67 10 · reha-herzsport@tsv-tettngang.de

KAMPFKUNST



Zielgruppe:



Weder bei Aikido noch bei Tae-Kwon-Do spielen das Alter oder das Geschlecht, Kraft oder besondere körperliche Fähigkeiten eine Rolle beim Erlernen und bei der Ausübung. Alles was benötigt wird, ist Freude und Begeisterung.

Aikido ist eine rein defensive Kampfkunst. Es gibt keine Angriffe. Durch den Fokus auf Verteidigung eignet sich Aikido ganz ausgezeichnet zur Selbstverteidigung. In Aikido üben wir vor allem die waffenlose Verteidigung gegen die verschiedensten Angriffe.

Tae-Kwon-Do bedeutet „Der Weg, mit Füßen und Händen zu kämpfen“. In Tettngang geht man den Weg der traditionellen Ausrichtung. Der Schwerpunkt dieser Kampfkunst liegt auf der Selbstverteidigung. Neben konditionellen Fähigkeiten werden auch spezifische Elemente geübt.



Sportangebot:

- Im Normalbetrieb gibt es für Aikido derzeit am Dienstag und am Donnerstag ein Training in der Carl-Gührer-Halle. Erwachsene sind jederzeit zum Probetraining willkommen.
- Bei Tae-Kwon-Do kommen je eine Kinder- und eine Erwachsenenengruppe zusammen.



WR Schepkowski



Jo Schober



Wolf-Rüdiger Schepkowski (AL) · Haldenweg 43 ·
88045 Friedrichshafen · (0 75 41/3 25 51 ·
wolf-ruediger.schepowski@tsv-tettngang.de
Jasminka Schepkowski (Kasse)
Erol Orhan (Trainer Tae-Kwon-Do)
Jo Schober (Trainer Aikido)
01 51/23 45 30 99 · josef.schober@tsv-tettngang.de



KLETTERN



Zielgruppe:

Wir möchten alle ansprechen, die Freude und Spaß am Klettern haben, Erwachsene und Kinder, jeder ist willkommen, Neulinge

im Klettern und Fortgeschrittene. Als jüngste Abteilung des TSV Tettngang haben wir inzwischen gut 20 Mitglieder, tref-

fen uns normalerweise montags und donnerstags um 18 Uhr an der Kletterwand der Manzenbergschule.

Sportangebot:

Wir verstehen uns als Klettergemeinschaft, die die Bewegung in der Horizontalen als ihren Sport entdeckt hat. Zentraler Ort ist die Manzenbergkletterwand der Schulen, die wir nutzen dürfen. Kletter- und Sicherungstechnik ist wichtiger Bestandteil des Kletterns, alle klettern in eigener Verantwortung. Momentan können wir keine Kletterkurse und -scheine anbieten, erste Versuche im Klettern sind aber immer möglich. Wir freuen uns auf Begeisterte und wir vermitteln weiter an Möglichkeiten, entsprechende Kletterscheine zu machen.

Ausblick:

Auch wir sind natürlich durch die momentanen Bedingungen in der Ausübung unseres Sports eingeschränkt. Mögliche Ziele sind wieder regelmä-

ßige Trainingseinheiten an der Kletterwand, darüber hinaus wollen wir uns dieses Jahr an das Einrichten neuer Routen wagen, da uns die Routen uns schon sehr vertraut sind und die Wand – auch wenn sie klein ist – durchaus Potential für uns birgt.

Wir stehen in gutem Kontakt mit dem Kletterverein Kressbronn, die eine eigene Kletterhalle besitzen und auch die Möglichkeit haben, Kletterschein abzunehmen. Des weiteren werden wir versuchen, Kletterausflüge in die nähere Umgebung zu organisieren, der Klettergarten in Seltmanns bei Isny wäre das erste Ziel, und wenn es die Umstände erlauben, wäre ein Kletterwochenende im Tessin das Highlight in diesem Jahr. Wir würden uns freuen, euch begrüßen zu dürfen. Reinschnuppern ist immer möglich!



KLETTERN



Mark Rode



Norbert Traub



Susanne Grabher

Mark Rode (AL) · 88069 Tettngang
01 57/50 15 96 77 · mark.rode@tsv-tettngang.de

Norbert Traub (stv.AL) · 88069 Tettngang
norbert.traub@tsv-tettngang.de

Susanne Grabher (Finanzen) · 88069 Tettngang
01 62/9 57 59 99
susanne.grabher@tsv-tettngang.de



TENNIS



Zielgruppe:



- **Alter:** Von jung bis alt jeder, der leidenschaftlich gerne Tennis spielt.
- **Geschlecht:** Männlich, weiblich, divers
- **Sportlicher Anspruch:** Freizeitsport, lockeres Miteinander, kein Leistungsdruck
- **Ziel:** Spaß, Gesundheit, Geselligkeit
- **Besonderheiten:** Interne Turniere, Familientennis, Damen- und Herrentraining



Sportangebot:

Wir spielen Tennis zum Vergnügen und zur Erhaltung der körperlichen Fitness. Als Freizeitsportler bewegen wir uns gerne draußen auf den Sandplätzen und genießen schweißtreibende Ballwechsel – freundschaftlich, fair und ohne Leistungsdruck. Dafür stehen uns zwei gepflegte Tennisplätze in der Sportanlage im Ried sowie ein Vereinsheim di-

rekt nebenan mit Sanitäreinrichtungen zur Verfügung. Gelegentlich messen wir unsere Fähigkeiten bei internen Turnieren und bei gegenseitigen Einladungen anderer Vereine. Neben dem Tennisspielen gibt es regelmäßig geselliges Beisammensein in lockerer Runde.



Gerhard Fischer Hartwig Heini Fabian Repetz

Gerhard Fischer (Geschäftsführung) · 88069 Tettngang

0 75 42/61 20 · gerhard.fischer@tsv-tettngang.de

Hartwig Heini (Referat Finanzen)

88069 Tettngang

0 75 42/9 48 78 35 · hartwig.heini@tsv-tettngang.de

Fabian Repetz (Referat ÖA, Internet)

88069 Tettngang

TSVTT.Presse@gmail.de



TISCHTENNIS



Zielgruppe:



Tischtennisbegeisterte Jugendliche ab zirka 8 Jahren sind im Jugendtraining immer willkommen. Hierbei werden ihnen die verschiedenen Schlagarten, die Technik, aber auch das Material in spielerischer Form näher gebracht. Ebenso besteht die Möglichkeit, sich bei Meisterschaftsspielen oder bei Turnieren mit anderen zu messen. Beim Training der Aktiven sind ebenso alle willkommen, die Freude am Tischtennissport haben.

Sportangebot:

Im Training selbst kann man frei spielen, aber man hat auch die Möglichkeit, bestimmte Schlagarten zu verbessern. Dabei gibt es natürlich keine Altersbeschränkungen. Man kann nur als Hobbyspieler dabei sein, aber auch versuchen, sich in

eine Mannschaft hineinzuspielen. Tischtennis ist auf jeden Fall eine Sportart, bei der man fit bleibt. Neben den sportlichen Aktivitäten kommt natürlich die Geselligkeit nicht zu kurz.

TISCHTENNIS






Siegfried Merath · Karl Knöpfler · Reinhold Rehm · Holger Hübner

Siegfried Merath (AL) · Loretostraße 48 · 88069 Tettngang
0 75 42/5 28 79 · siegfried.merath@tsv-tettngang.de

Karl Knöpfler (St.AL & JL) · Rebhalde 12 · 88069 Tettngang
0 75 42/62 26 · karl.knoepfler@tsv-tettngang.de

Reinhold Rehm (Kasse) · Rebhalde 14 · 88069 Tettngang
0 75 42/5 11 69
reinhold.rehm@tsv-tettngang.de

Holger Hübner (Spielbetrieb) · Ravensburger Str. 70 · 88069 Tettngang
0 75 42/ 50 94 91





Siegfried Merath bleibt Abteilungsleiter

Bei der Tischtennisabteilung ist fast alles gut, zeigte die Mitgliederversammlung.

Sorgen macht die Mitgliederentwicklung, vor allem bei der Jugend - in Coronazeiten fielen viele, viele Hallenstunden weg, coronabedingte Austritte hatte es aber keine gegeben. In der laufenden Saison nehmen zwei Jugendteams am Spielbetrieb teil. Im geselligen Bereich erwähnte Abteilungschef Siegfried Merath gelungene Veranstaltungen wie einen Ausflug nach Tübingen oder Affenfescht und Coro-Cup.

Kassierer Reinhold Rehm bestätigte die gute Finanzlage. Dank Sponsoring konnte man einen neuen Roboter anschaffen und auch neue Trainingsanzüge und Trikots sind in der Planung.

Die Neuwahlen ergaben folgende Ergebnisse: Siegfried Merath bleibt Abteilungsleiter. Das Team ergänzen als stellvertr. Abteilungs- und Jugendleiter Karl Knöpfler, Kassierer bleibt Reinhold Rehm, für die Verwaltungsaufgaben zuständig ist Cornelia Müller, für den Spielbetrieb sorgt Holger Hübner und Philipp Junginger informiert weiterhin die Öffentlichkeit.



Ein gut eingespieltes Team kümmert sich um die Abteilung mit (von links) Philipp Junginger, Karl Knöpfler, Conny Müller, Reinhold Rehm und Siegfried Merath.

Kurze Saison für die Tettninger Tischtennistteams

Im vergangenen Herbst wurde die Tischtennissaison coronabedingt unterbrochen. Nun wurde die Runde fortgesetzt, bzw. die noch ausstehenden Spiele der Vorrunde zum Abschluss gebracht. Somit wurde die Saison ohne Rückspiele beendet.

Die **erste Herrenmannschaft** empfing dabei die sehr stark aufgestellten Gäste von Ailingen II zu ihrem letzten Rundenspiel in der Kreisliga A, mussten aber ihrerseits auf Spitzenspieler Julian Cilek verzichten. Bei den Eröffnungsdoppeln mussten sich Karl Knöpfler/Stefan Merath und Stefan Wagner/Philipp Junginger geschlagen geben, während David Bolk/Henry Winkler siegreich blieben. Im weiteren Spielverlauf sicherte sich das Team den zweiten Tabellenplatz, was den Aufstieg in die Bezirksklasse bedeutete.

In der Kreisliga C musste die **zweite Herrenmannschaft** gegen Oberteuringen III antreten. Bei dem deutlichen 9:1 Erfolg überzeugten sie mit einer homogenen Mannschaftsleistung. Es spielten Stefan Merath, David Bolk, Markus Schmidt, Henry Winkler, Marius Gasper und Felix Bär. Zum Abschluss der Runde stehen sie auf Platz drei und haben damit die Chance, in der Relegation noch um den Aufstieg zu spielen.

Die Jugendlichen setzten ihre Rundenspiele ebenfalls fort. Ihre Saison geht aber bis Anfang Juni. Die **erste Jugendmannschaft** spielt in der Kreisliga A und zeigt bis jetzt gute Leistungen. Jannis Eisele, Joel Marschall, Joshua Beck und Peter Krapf bilden das Team.

Die **zweite Jugendmannschaft** spielt in der Kreisliga B. Sie spielen mit unterschiedlichen Besetzungen und sind aber immer guter Dinge und mit vollem Eifer dabei. Es spielen Benno und Theo Knörle, Varvara und Elisaveta Guseva, Jakob Mosch und Anton Vöhringer.

Auch bei verschiedenen Turnieren im Bezirk waren die Jugendlichen im Einsatz. Elf Jugendliche nehmen an den Qualifikationsturnieren des Bezirks teil. **U18 Jungen:** Tettngang war mit sechs Teilnehmern beim Qualifikationsturnier in Kisslegg vertreten. **U15 Jungen:** Tettngang war mit drei Teilnehmern bei der Endrunde des Bezirks in Isny vertreten. **U18 Mädchen:** Tettngang war mit zwei Teilnehmerinnen bei der Endrunde des Bezirks in Ailingen vertreten.

Im gesellschaftlichen Bereich gab es leider nicht die gewohnten Feste und Ausflüge. Doch zum Boulespielen und zum Grillen konnte man sich mal treffen. Auf dem weitläufigen Gelände von Vereinsmitglied Stefan Wagner verbrachte man einen tollen Nachmittag. Karl Knöpfler machte mit den Jugendlichen wieder den beliebten Ausflug zum Swinggolfspielen.



Bei ein paar wenigen Gelegenheiten gibt es auch gesellige Treffen, wie hier ein Boulespiel bei einem Ausflug zu Familie Wagner.



Die erste Herrenmannschaft mit (vorne von links) Julian Cilek, Philipp Junginger, Stefan Wagner und hinten von links Karl Knöpfler, David Bolk und Stefan Merath.

TURNEN



Was in der Turnabteilung lief



Die Turner hoffen, bald wieder zu Wettkämpfen gehen zu können und tolle Veranstaltungen wie den Turn-Dschungel zu organisieren.

Das Jahr 2021 ging weiter, wie das Jahr 2020 aufgehört hatte – ohne Trainingsbetrieb.

Vereinzelte wurde noch Online-Training mit Zoom angeboten, zum Beispiel in der Leistungsturngruppe oder in der Gruppe Rückenfit, wo Katrin Bentele das Online-Ersatz-Angebot übernahm. Das hatte aber zum Teil auch seinen Reiz verloren, nachdem diese Art des Trainings bereits das Jahr 2020 beherrscht hatte. Das Ganze zog sich zumindest bei den Kindern und Jugendlichen bis Mitte Juni hin –

dann konnte es endlich wieder losgehen. Der Organisationaufwand blieb freilich hoch. Zugang zu den Angeboten zunächst nur mit 3G, dann mit 2G. War gar nicht so einfach, die aktuellen Regelungen immer zu den Mitgliedern zu bringen.

Das Jahr 2022 begann mit wieder stark ansteigenden Zahlen, wir sind für ein paar Wochen in den freiwilligen Lockdown gegangen, auch um unsere Übungsleiter und Mitglieder zu schützen und vielleicht einen kleinen Beitrag dazu zu leisten, das Infektionsgeschehen nicht weiter anzutreiben. Das ist natürlich immer ein Spagat, denn ganz klar ist es

auch und gerade in Zeiten wie diesen für die Kinder unheimlich wichtig, rauszukommen und sich zu bewegen.

Nun denn, seit April geht das Ganze wieder seinen geregelten Weg, und wir hoffen erneut, vor einem „normaleren“ Jahr zu stehen. In dem wir endlich wieder zu Wettkämpfen gehen, mit unseren Erwachsenen-Gruppen Vorführungen mit vielen Zuschauern machen, unser Nikolausturnen im Dezember und zur nächsten Fasnet endlich wieder unseren Turn-Dschungel in der Carl-Gührer-Halle durchführen können.

Sportangebot:

Die Turnabteilung bietet Turnen auf verschiedenen Niveaus und für jedes Alter. Schwerpunkt ist die Kinder- und Jugendarbeit. Für Mädchen gibt es auch Gruppen im Wettkampfbereich. In verschiedenen Erwachsenengruppen können sich Frauen wie Männer fit

halten. Die Angebote reichen von Aerobic über Gesundheitssport bis hin zur Gymnastik für Senioren. Das aktuelle Angebot kann jederzeit über die Homepage des TSV Tett nang -> Turnen abgerufen werden.



Oliver Schneider Elke Schömezler Gerhard Eschrich Julia Rieger

Oliver Schneider (Geschäftsführer) · 88069 Tett nang
01 79/3 98 19 95 · tsv.turnen@gmx.de

Elke Schömezler (Mitgliederbetreuung) · 88069 Tett nang
0 75 42/5 43 23 · elke.schoemezler@tsv-tett nang.de

Gerhard Eschrich (Finanzen) · 88069 Tett nang
0 75 42/5 35 74 · gerhard.eschrich@tsv-tett nang.de

Julia Rieger (Öffentlichkeitsarbeit) · 88069 Tett nang
01 76/23 96 41 87 · julia.rieger@tsv-tett nang.de



Hier gibt's Power, Beweglichkeit und Ausdauer

Möchtest Du mehr über Deinen Körper und das Zusammenspiel Deiner Muskeln erfahren? Willst Du mehr Kraft, mehr Power, mehr Beweglichkeit und bessere Ausdauer? Katrin Bentele zeigt in ihrem neuen Angebot für Erwachsene „Fit, beweglich und gesund“, wie das geht.

Katrin Bentele hat sich noch vor der langen Coronapause fortgebildet und die Lizenz Übungsleiterin B „Sport in der Prävention“ mit Schwerpunkt „allgemeines Gesundheitstraining“ erworben.

Übungsleiter B ist eine Ausbildung der zweiten Lizenzstufe, eine abgeschlossene Ausbildung Übungsleiter C wird also vorausgesetzt. Katrin Bentele hat die C-Lizenz im Bereich Kinderturnen bereits seit 2016. Im Mittelpunkt der Ausbildung zur Übungsleiterin B stand die Planung und Durchführung gesundheitsorientierter und präventiver Bewegungsangebote im Sportverein. Gesundheitsorientierte Sportangebote wurden inhaltlich kennengelernt, es wurde gelernt, diese zu analysieren und zu begründen. Es wurden methodisch-didaktischen Kenntnisse erworben und die zugehörigen Fähigkeiten und Fertigkeiten für die zielgruppengerechte Gestaltung gesundheitsorientierter Sportangebote weiterentwickelt. Am Ende der Ausbildung können Übungs- und Trainingsprogramme, die sich an dem ganzheitlichen Gesundheitsverständnis orientieren, geplant, angeboten und durchgeführt werden. Katrin Bentele konnte die Prüfung zur Übungsleiterin B im Februar 2020 erfolgreich abschließen. Nun wollen wir diese neuen Kenntnisse auch in neuen Angeboten in der Turnabteilung zu unseren interessierten Mitgliedern bringen.

Bei „Fit, beweglich und gesund“ wird durch systematisches Training Kraft und Energie sowie die Muskelausdauer der Teilnehmer verbessert. Das Herz-Kreislauf-System wird gestärkt, Schnellig-

keit, Balance, Koordination und Beweglichkeit werden geschult. Die Teilnehmer lernen, sich kraftvoller und eleganter zu bewegen, aufrechter zu gehen, widerstandsfähiger zu sein, länger durchzuhalten - und besser auszusehen.



Katrin Bentele (ganz vorne) ist mit ihrer neuen B-Lizenz als Übungsleiterin durchgestartet und bietet mit „Fit, beweglich und gesund“ ein tolles Gesundheitsprogramm an.

Das Training orientiert sich an unseren Bewegungen im täglichen Leben. Ist der Körper ideal trainiert, dann sind auch die Beweglichkeit und die Motorik gut geschult und der Kreislauf funktioniert einwandfrei. So kann Krankheiten und Verletzungen vorgebeugt werden.

Auch als Online-Training

Die Zielgruppe ist aus gutem Grund nicht genau definiert. Das Training steht allen Interessierten offen, unabhängig von Alter und Geschlecht. Es gibt auch keine Voraussetzungen, Ungeübte kön-

nen genauso mitmachen wie Wiedereinsteiger. Was ganz toll ist: Außer dem klassischen Präsenz-Training gibt es dieses Gesundheitsangebot auch als Online-Training mit der App „Zoom“. Wer sich also lieber zu Hause fit, gesund und beweglich halten möchte, kann das ebenfalls unter der Anleitung von Katrin Bentele tun.

Das Präsenz-Training findet montags von 19.30 bis 21 Uhr in der Stadthalle in Tettang statt. Das Online-Training jeden Mittwoch von 20 bis 21 Uhr. Anmeldung zum Online-Training per E-Mail (tsv.turnen@gmx.de) ist notwendig, damit der Zugangslink zugesendet werden kann.

Wer also Lust bekommen hat: Entweder am Montag einfach in der Stadthalle vorbei kommen, oder für Mittwoch eine kurze Mail schicken und mit dem Zugangslink durchstarten!

Frauen sind bei Helene Hiller sportlich aktiv

Frauengruppe „Fit und Vital“

Seit Mitte Februar dieses Jahres haben wir wieder mit der Gymnastik in der Schillerschul-Turnhalle an der Weinstraße begonnen, und zwar am Mittwoch von 19 bis 20 Uhr. Die wöchentliche Sportstunde ist für Frauen mittleren Alters konzipiert, die sich gerne in der Gruppe gemeinsam zu rhythmischer Musik bewegen wollen. Sehr gerne können interessierte Frauen das Sportangebot in einer Schnupperstunde unverbindlich kennenlernen.

Seniorengymnastik „Plus/Minus 65“

Ebenfalls seit Mitte Februar dieses Jahres treffen sich auch wieder rüstige Seniorinnen zu altersgerechten Gymnastik, jetzt wieder im Foyer der Stadthalle Tettang, und zwar am Mittwochmorgen um 10 Uhr. In der zweiten Lebenshälfte ist es wichtig, auch weiterhin körperlich und geistig aktiv zu bleiben, und gezielte Bewegung hilft dabei sehr gut. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen und können gerne zum Schnuppern vorbeikommen.



In Jahren ohne Pandemie macht die Gruppe auch schöne Ausflüge, wie dieses Bild aus dem Jahr 2019 zeigt.

Ziele der Kinder- und Jugendangebote

Die Hits-for-Kids Gruppen der Turnabteilung im TSV sind aufeinander aufbauende Gruppen für Kinder von zwei bis zehn Jahren. Hierbei wird besonders darauf geachtet, dass die Kinder Bewegungserfahrungen wie Laufen, Klettern oder Springen spielerisch lernen.

Im Allgemeinen werden alle grundlegenden motorischen sowie koordinativen Fähigkeiten (zum Beispiel Beweglichkeit oder Reaktionsfähigkeit) erlernt und kontinuierlich verbessert. Den Trainern ist es wichtig, dass sich die Kinder jederzeit in alle Richtungen entwickeln können, eine Spezialisierung findet in diesen Gruppen bis zehn Jahre noch nicht statt.

Gestartet werden kann bereits mit den ganz Kleinen ab zwei Jahren. Hier ist die Gruppe „Hits-for-Kids! Eltern-Kind“ der perfekte Einstieg. Während des Trainings ist immer eine Bezugsperson dabei. Dies können neben den Eltern gerne auch Großeltern oder Tante/Onkel sein. Gefördert wird in dieser Gruppe insbesondere der Bewegungsablauf der Kinder, indem die Trainerinnen verschiedene Bewegungslandschaften aufbauen, die die Kinder während der Turnstunde durchlaufen.

Ab vier Jahren wechseln die Kinder in die nächste Gruppe. Dies ist die Gruppe „Hits-for-Kids! Vorschule“. In dieser Gruppe wird unter anderem auch die Selbstständigkeit der Kinder gefördert, weshalb während der Turnstunde keine Bezugsperson mehr dabei ist. Diese Herausforderung meistern aber die Kinder meist ohne Probleme. Beweglichkeit, Raum- und Rhythmusgefühl werden in dieser Gruppe besonders gefördert. Verschiedene Kleingeräte wie kleine Kästen, Seile oder Tücher werden gerne in die Bewegungsabläufe integriert.



Haben die Kinder das sechste Lebensjahr erreicht, können sie in die Gruppe „Hits-for-Kids! Mädchen“ oder „Hits-for-Kids! Jungs“ wechseln. Ab dem Schulalter trainieren Mädchen und Jungs getrennt voneinander, um auf die unterschiedlichen Wünsche der Kinder besser eingehen zu können. In diesen Gruppen geht es vor allem um Spaß an Bewegung. Das eigene Körpergefühl der Kinder wird durch das Turnen an verschiedenen Geräten gefördert und verbessert. Natürlich kommt bei den Jungs auch das Rangeln und Raufen während der Stunde nicht zu kurz, sodass sie am Abend alle zufrieden ins Bett gehen.

Mit dem elften Lebensjahr starten die Gruppen „Mädchen: TURNEN!“ und „Jungs: TURNEN!“ Wieder getrennt voneinander trainiert, werden die Inhalte dem Alter entsprechend athletischer und das Training spezieller. Die Kinder können sich richtig auspowern. Die Voraussetzungen, um am Airtrack Salto und Schrauben zu turnen, können aufgebaut werden. In den „Mädchen!

TURNEN“-Gruppen wird auch gerne mal getanzt, bei den Jungs werden häufiger Ballspiele während des Trainings, zum Beispiel zum Aufwärmen, gespielt. Auch werden bei den Jungs Elemente aus Crossfit oder Parcours ins Training integriert.

Ab einem Alter von 15 wechseln die Kinder schlussendlich in die vorerst letzte Gruppe der Kinder- und Jugendangebote. Die Gruppe „Jugend: TURNEN!“ In dieser Gruppe können die Jugendlichen (männlich und weiblich gemeinsam) ihre Vorkenntnisse an den Turngeräten weiter ausbauen. Besonders die Einheiten an der Bodenbahn und dem Airtrack werden sehr geschätzt. Aber auch Geräte wie Ringe, Sprung oder bei den Mädchen der Schwebebalken finden ihren Platz. In jegliche Angebote der Turnabteilung kann gerne reingeschnuppert werden. Die folgende Seite gibt einen Überblick über das Angebot der Turnabteilung für Kinder und Jugendliche und zeigt Zielsetzungen sowie die Trainingszeiten und Trainer.

Ein fitter und gesunder Rücken für gute Gesundheit



Rückenfit: Regelmäßige Bewegung hält uns definitiv jung, gesund und geistig fit. Unser Rückenfit-Training ist ein Training, das von jedermann leicht durchführbar und vor allem im Alltag von großem Nutzen ist. Es ist ein schonendes Gesundheits- und Figurtraining, das uns allen viel Spaß macht. Das Training mit Hilfsmitteln verbessert unsere Koordination (Gleichgewicht, Haltung, Bewegung und Bewegungskontrolle, Kraftfähigkeit und Denkfähigkeit). Wir treffen uns immer montags von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle an der Weinstraße.

Hits for Kids! Eltern-Kind



Zielgruppe: 2-4 Jahre, gemischt
Zielsetzung: Die Kinder sollen in dieser Gruppe ihre ersten Erfahrungen mit dem Klettern, Hangeln, Laufen und Springen machen. Abwechslungsreiche Bewegungslandschaften fördern die motorischen Fähigkeiten der Kinder und vermitteln Freude an der Bewegung.
Übungsleiter: Montag: Elke Schömezier
 Dienstag: Anja Hotopf (Bild)
Ort: Montag: Turnhalle an der Weinstraße
 Dienstag: Carl-Gührer-Halle
Zeit: Montag: 16-17 Uhr
 Dienstag: 17-18 Uhr

Hits for Kids! Vorschule



Zielgruppe: 4-6 Jahre, gemischt
Zielsetzung: Diese Gruppe fördert die ganzheitliche, spielerische Bewegungsentwicklung der Kinder. Insbesondere Beweglichkeit, Reaktionsfähigkeit, Raumorientierung und Rhythmusgefühl werden geschult.
Übungsleiter: Montag: Elke Schömezier, Larissa Maier, Melanie Hirscher (Bild)
 Dienstag: Birgit Franzen
Ort: Montag: Turnhalle an der Weinstraße
 Dienstag: Carl-Gührer-Halle
Zeit: Montag: 17.15-18.15 Uhr
 Dienstag: 17-18 Uhr

Hits for Kids! Mädchen



Zielgruppe: 6-10 Jahre, Mädchen
Zielsetzung: In dieser Gruppe wird den Mädchen Spaß an turnerischen Bewegungen vermittelt. Das Körper- und Rhythmusgefühl wird durch Tanzen, Turnen und Spielen umfassend geschult und viele verschiedene Möglichkeiten genutzt, die sportmotorischen Grundeigenschaften zu trainieren, z.B. durch Spiele in Bewegungslandschaften.
Übungsleiter: Birgit Franzen
Ort: Carl-Gührer-Halle
Zeit: Donnerstag 17-18 Uhr



Zum ersten Mal seit zwei Jahren können unsere Gruppen im Kinder- und Jugendbereich wieder alle zur ursprünglichen Zeit und in der ursprünglichen Halle wie vor Corona stattfinden. Wie hier im Bild bei unserer Gruppe „Hits for Kids! Vorschule!“ werden in unseren Kindergruppen mit abwechslungsreichen Bewegungslandschaften spielerisch grundlegende motorische Fähigkeiten geübt. Fachlich angeleitet werden die Kinder durch lizenzierte Übungsleiter, die von mehreren Helferinnen unterstützt werden. Höhepunkte im Jahreslauf sind das Nikolausturnen oder das Fasnetturnen.

Hits for Kids! Jungs



Zielgruppe: 6-10 Jahre, Jungen
Zielsetzung: In dieser Gruppe sollen die Jungs Spaß an der Bewegung erfahren. Sie können sich so richtig austoben. Vor allem auch das eigene Körpergefühl soll durch das Turnen an und mit verschiedenen Geräten verbessert werden.
Übungsleiter: Jule Reutter, Lucas Reutter
Ort: Carl-Gührer-Halle
Zeit: Donnerstag 17-18 Uhr

Mädchen: TURNEN!



Zielgruppe: 11-14 Jahre, Mädchen
Zielsetzung: Die Mädchen lernen die vier Geräte Boden, Balken, Sprung und Reck kennen. Die Mädchen bekommen ein tolles Körpergefühl, welches sich stets verbessert. Im Schulsport können die Mädchen durch ihr Können glänzen.
Übungsleiter: Melanie Hirscher, Annika Maier
Ort: Carl-Gührer-Halle
Zeit: Dienstag 18-19.30 Uhr

Jungs: TURNEN!



Zielgruppe: 11-14 Jahre, Jungen
Zielsetzung: Turnelemente wie Salti oder Flick-Flack werden an Geräten wie dem Air-track erlernt. Die Jungs bauen Kraft und Kondition auf. Mannschaftsspiele zum Aufwärmen bereiten auf die Bewegungen vor.
Übungsleiter: Marc Franzen
Ort: Carl-Gührer-Halle
Zeit: Dienstag 18-19.30 Uhr

VOLLEYBALL



Zielgruppe:

Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren, die Spaß am Volleyballspielen in der Halle haben und schon mal zum Beispiel in der Schule

Volleyball gespielt haben. Erwachsene im Alter von 18 bis 99 Jahren, die Lust auf Volleyball als Mannschaftssport

in der Halle haben und zumindest die Grundtechniken schon mitbringen oder früher schon mal Volleyball gespielt haben.



Sportangebot:

- **Jugendtraining:** Montags 18 bis 20 Uhr, Carl-Gührer-Halle, ab zirka 14 Jahre, ohne besondere Vorkenntnisse. Kein Spielbetrieb, nur Training mit Spaß am Spiel.
- **Erwachsenentraining:** Donnerstags 20 – 22 Uhr, ohne Trainer und Spielbetrieb, aber gelegentliche Turnierteilnahmen.

VOLLEYBALL



Bernd Neumann Andreas Moldt Simon Rösch Verena Kohnle

Bernd Neumann (AL) · Belchenstr. 20 · 88097 Eriskirch-Mariabrunn

0 75 41/8 21 80 · bernd.neumann@tsv-tettng.de

Andreas Moldt (St.AL) · Alpenstr. 20 · 88045 Friedrichshafen

01 76/84 72 39 76 · andreas.moldt@tsv-tettng.de

Simon Rösch (Kasse)

simon.roesch@tsv-tettng.de

Verena Kohnle (SF)

verena.kohnle@tsv-tettng.de



Volleyballer freuen sich über gute Gemeinschaft

Die Erwachsenen

Die Abteilung Volleyball des TSV Tettngang trainiert nach wie vor als bunt gemischte Freizeitmansschaft jeden Donnerstagabend in der Carl-Gührer-Halle. Seit Mitte des Jahres konnten einige neue Mitglieder für diesen tollen Mannschaftssport begeistert werden, wodurch die Teilnehmerzahl zunehmend stieg. So ergänzen sich Wissen und Kontinuität der „alten Hasen“ und der frische Wind, den die motivierten Neueinsteiger mitbringen, perfekt. Im Training wird wieder vermehrt auf Technikübungen wertgelegt, welche sich in den anschließenden Trainingsspielen gleich umsetzen lassen. Die ohnehin schon gute Gemeinschaft, wird im Anschluss an das Training auch gerne noch mit gemeinsamem Zusammensitzen gestärkt.

Die Jugend

Nach einer recht langen pandemiebedingten Pause konnte zwischenzeitlich auch die Jugend das Training wieder aufnehmen. Hier setzte sich eine ganz neue Gruppe von Neulingen zusammen, welche sich herzlich über weitere interessierte und motivierte Mitspieler*innen freuen würde. Auch hier bietet sich, wie bei den Erwachsenen, eine tolle Trainingsmöglichkeit im Mixed-Bereich (männl./weibl.) im Alter zwischen 12 und 18 Jahren.

Höhepunkte 2021

Wie schon in den vergangenen Jahren, fand auch in diesem Jahr, im September, wieder ein viertägiges Trainingscamp in Südtirol statt. Hier konnte bei bestem Wetter auf dem Beachfeld unter vollem Körpereinsatz trainiert werden. Mit gemeinsamen gemütlichen Abenden im Chalet klangen die Tage erfolgreich aus.

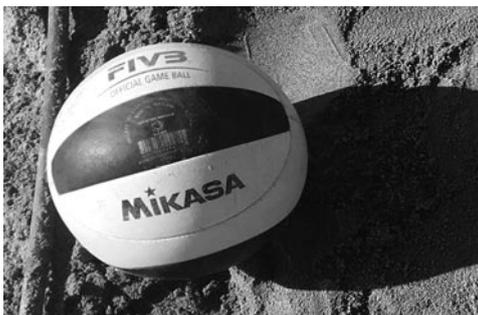
Auch die jährliche Fortbildungsveranstaltung mit anschließendem Cocktailabend fand im Oktober wieder statt. Nach einem gemeinsamen Abendessen, sorgte das Mixer-Team mit selbstgemachten Cocktails wieder für ausgelassene Stimmung.

Ausblick auf 2022

Im kommenden Jahr ist nach der Corona-Pause auch wieder die Teilnahme an dem ein oder anderen Turnier im Freizeitbereich geplant. Des Weiteren steht schon ein Termin für das jährliche Trainingscamp fest. Auch ein Cocktailabend wird in 2022 nicht fehlen.

Zu guter Letzt...

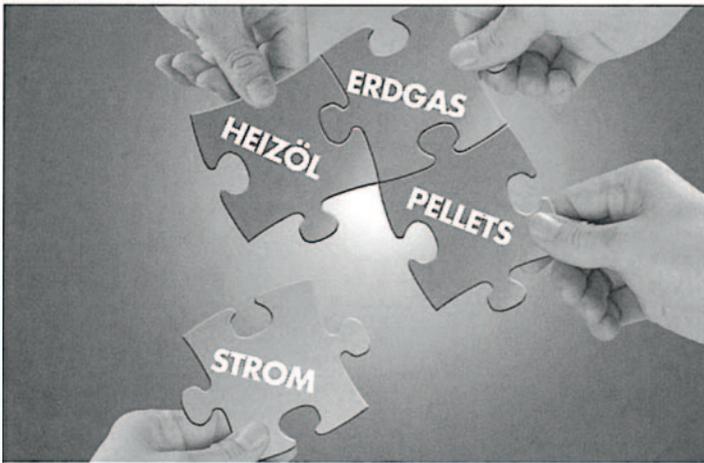
...ein Dank an alle Trainer, Funktionsträger und Helfer, die durch ihre Arbeit und Einsatzbereitschaft allen Mitgliedern der Abteilung Volleyball wieder ein abwechslungsreiches Jahr ermöglicht haben.



Ja, wo fliegt er denn hin, der Ball? Das Training mit Technikübungen und Spielen, in denen das Geübte umgesetzt wird, freut die alten Hasen ebenso wie die neuen Mitglieder.



Vier Tage Trainingscamp in Südtirol: Viel Sport auf dem Beachfeld bei tollem Wetter und gesellige Abende im Chalet sind ein Höhepunkt im Jahreslauf.



Wir haben die passende Energie für Sie.

www.scharr-waerme.de oder
T 07541- 28 60-0

SCHARRWÄRME

huchler 1848

Friedrichshafen | Tett nang

Schuh und Sport

Mohn
Karlst. 15 in Tett nang

Ihr Sport- und Freizeit- Partner

forster Metzgerei

regional ■ frisch ■ meisterhaft ■

Ausschließlich hausgemachte Wurst- und Fleischspezialitäten seit 1907

Regionale Produkte und Fleisch direkt von Landwirten der Region:
Achtalrind und Oberschwäbisches Landschwein

Forsters

Täglich abwechslungsreicher, frisch gekochter Mittagstisch in unserer
Gaststube direkt am Bärenplatz (alle Gerichte auch zum Mitnehmen)

▪ Hauptgeschäft & Gaststube - Tett nang - Kirchstr. 1
Tel. 07542 / 6825 - forster-metzgerei.de

Gössl

IHRE METZGEREI

Unsere Spezialitäten

- 60 Wurstsorten aus eigener Herstellung
- Große Auswahl an Koch- und Rohschinken
- Leckere Feinkostsalate
- Wurst Dosen aus eigener Herstellung
- Umfangreiches Käsesortiment



Schwäbisch-Hällisches
Qualitätsschweinefleisch g.g.A.

Metzgerei Rainer Gössl

Montfortstraße 14

88069 Tett nang

Tel. 07542/93770

www.metzgerei-goessl.de

Ihr Fachgeschäft
für feinste
Konditoreiware!

*Conditorei
am Oberhof*

Confiserie und Café



Oberhofer Straße 36
88069 Tettngang
Telefon 0 75 42 / 5 45 46
Fax 07542 / 5 48 08

1a Autoservice in Tettngang

KFZ Brugger

- Reparaturen, Kundendienst aller Fabrikate
 - Unfallinstandsetzung
 - HU+AU im Haus
 - Reifen- und Bremsenservice
 - Klimageservice
 - Autoglas Ersatz und Reparatur
 - Fehldiagnose/Kfz-Elektronik
 - Autogasnachrüstung
- Fon 0 75 42 / 5 52 60



KFZ Brugger · Neuhäusle 1/2 · 88069 Tettngang

Hagenmaier

KÜCHENFACHGESCHÄFT
SCHREINEREI

**Eine für alle!
Wertige Küchen
zum Wohlfühlen**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Telefon 0 75 42 / 76 64
www.hagenmaier-kuechen.de
Oberhofer Straße 7, 88069 Tettngang



- Putz & Fassade
- Wärmedämmung
- Innenraumgestaltung
- Bodenbeläge
- Oberflächengestaltung
- Kalk- & Lehmputze
- Betoninstandsetzung

Kompetenz
rund ums Haus!

Locher GmbH
Malerbetrieb

Friedhofstr. 11, 88069 Tettngang
Telefon: 0 75 42 / 50 97 01
mail@locher-malerbetrieb.de
www.locher-malerbetrieb.de

NEU!

FRÜHSTÜCK ONLINE vorbestellen
und Abholung im Shop vor Ort.
2 x in Tettngang



Obermühle
Wangener Straße 20
88069 Tettngang
Tel. 07542 6033

Stadtcafé
Karlstraße 28
88069 Tettngang
Tel. 07542 7408



Wir haben für Sie geöffnet:
Montag - Freitag: 5:00 - 18:00
Samstag: 5:00 - 12:30
Sonntag: geschlossen

INTERSPORT[®] LOCHER

Storchenstraße 4 · 88069 Tettngang

Telefon 07542 9314090 · info@intersport-bodenseecenter.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9-18 Uhr, Samstag 9-14 Uhr



Joachim Zoller
Zahntechnisches Meisterlabor

- verträgliche Werkstoffe
- Implantate
- Vollkeramik

Meistersteig 19/10
D-88069 Tettngang
Tel. 0 75 42-73 70
Fax. 0 75 42-5 49 49
E-mail: zahntechnik-zoller@t-online.de

Informieren Sie sich kostenlos!

Wir machen Ihre Feste und Feiern zu einem kulinarischen Erlebnis.



FURTERSTRASSE 13
88214 RAVENSBURG

MOBIL 01573/3168549
gourmetcateringrv@gmail.com
www.gourmetcatering-rv.com

WOHNBAU
IMMOBILIEN
VERWALTUNG



WIR SIND [VON] HIER.

Tettngang | www.teba-immobilien.de



FABRIK-
VERKAUF
OBEREISENBACH



Industrie gestalten. Zukunft bewegen.



wenglor
the innovative family

Smart Sensor Technologies
www.wenglor.com

empen  optik

SPORTLER AUFGEPASST

Je mehr Karten euer Verein hat, desto mehr könnt ihr sparen.



Spart mit der
empen Vereinskarte

Weitere Infos auf www.empen-optik.de

Tettnanger
KRONE

BRAUTRADITION SEIT 1847

Genuss und Leidenschaft unter einem Dach: im Herzen der Hopfenstadt Tettngang erwartet Sie das berühmte Kronen-Bier, unsere handgefertigte schwäbische Küche und acht individuell gestaltete Gästezimmer. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf ihren Besuch!

BRAUEREI ♦ GASTHOF ♦ GÄSTEZIMMER

Tettnanger Krone | Bärenplatz 7 | 88069 Tettngang
Tel 07542 7452 | www.tettnanger-krone.de

Mitgliedsantrag



TSV 1848 Tettang e. V.

Anja Ebersbach
Bergstraße 5

88099 Neukirch

Bitte beachten Sie auch **auf der Rückseite** die entsprechenden Informationen zum Schutz Ihrer Daten nach EU-DSGVO 2018 und BDSG (neu) 2018 aus.

Ich beantrage hiermit die Aufnahme als Mitglied im TSV 1848 Tettang e. V.

Name : _____ Geschlecht: W M D

Vorname : _____ **Abteilung:**

Straße : _____ Basketball Leichtathletik

PLZ / Ort : _____ / _____ Fechten Reha-Sport

Geburtsdatum : _____ Freizeitsport Tennis

Telefon : _____ Fußball Tischtennis

E-Mail : _____ Handball Turnen

Kampfkunst Volleyball

Klettern

Bezeichnung Gruppe: _____

Datum : _____ Unterschrift: _____

Sie sind bereits Mitglied in einer anderen Abteilung des TSV 1848 Tettang e. V.?

- Basketball Fechten Freizeitsport Fußball Handball Kampfkunst
- Klettern Leichtathletik Reha-Sport Tennis Tischtennis Turnen
- Volleyball

Mein Ehepartner ist bereits Mitglied (Name, Vorname): _____

Dies ist das dritte Kind, das ich anmelde.

Name 1. Kind: _____

Name 2. Kind: _____

Ich kenne die Möglichkeit, die Vereinssatzung online unter www.tsv-tettang.de oder beim TSV-Vorstand bzw. beim entsprechenden Abteilungsvorstand einzusehen. Ich weiß, dass eine Kündigung der Mitgliedschaft nur zum Jahresende unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten in schriftlicher Form möglich ist und die Formulare unter www.tsv-tettang.de oder beim TSV-Vorstand bzw. beim entsprechenden Abteilungsvorstand zu erhalten sind.

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige den TSV 1848 Tettang e. V. die anfallenden Jahresbeiträge (Hauptverein und Abteilung/en) jeweils **bei Fälligkeit** von meinem Konto per Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die Lastschrift einzulösen.

Kontoinhaber : _____

Kreditinstitut : _____

IBAN : _____

BIC : _____

Datum : _____

Unterschrift : _____

Hinweis:

Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung der per Lastschrift eingezogenen Zahlungen zurückverlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.



Bitte beachten Sie die Rückseite. Sie ist Bestandteil des Mitgliedsantrags.

Download über QR-Code als ausfüllbares Formular.

gültig ab dem 17.03.2020

Mitgliedsantrag



Bei Kindern und Jugendlichen

Als Erziehungsberechtigte/r der/s jugendlichen Antragstellerin/s bin ich mit Ihrem/seinem Eintritt in den TSV 1848 Tett nang e.V. einverstanden undbürge selbstschuldnerisch für entstehende Verbindlichkeiten.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutz

Die im Mitgliedsantrag angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, Bankdaten die allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Mitgliedsverhältnisses notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Abteilungen des TSV 1848 Tett nang e.V. dazu verpflichtet sind, Mitgliedsdaten und Wettkampfergebnisse an die Sportfachverbände zu melden. Außerdem veröffentlichen wir bei manchen Wettkämpfen die Namen und Ergebnisse der Teilnehmer.

Mit dem Beitritt in den Verein stimmen Sie zu, dass wir auch in den Sportstunden Bilder von Ihnen oder Ihrem Kind machen dürfen. Diese Bilder verwenden wir für unsere Medien und sind für unseren Verein unerlässlich.

Wenn wir Bilder machen, kündigen wir das immer in der Sportstunde an und machen offensichtlich Fotos. Es besteht immer die Möglichkeit, den Bildausschnitt zu verlassen. Die Erziehungsberechtigten haben die Verantwortung, ihre Kinder darauf hinzuweisen. Falls Sie oder Ihr Kind doch auf einem Bild sein sollten, haben Sie das Recht, den Übungsleiter um die Löschung des Materials zu bitten.

Wir verweisen an dieser Stelle auf unsere Datenschutzerklärung unter <https://www.tsv-tett nang.de/infos/datenschutz> und unseren Datenschutzbeauftragten, der unter datenschutzbeauftragter@tsv-tett nang.de erreichbar ist.

Rechte der Mitglieder oder deren gesetzliche Vertreter

Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie sind gemäß Artikel 15ff. DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber dem TSV 1848 Tett nang e. V. um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen sowie die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten zu verlangen. In diesem Zusammenhang verweisen wir ausdrücklich auf unsere Datenschutzrichtlinien.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an den TSV 1848 Tett nang e. V. übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.tsv-tett nang.de oder beim TSV-Vorstand bzw. bei der Abteilungsleitung.

Für interne Vermerke:

Erfasser : _____

Unterschrift Erfasser: _____

Datum : _____

Mitgliedsnummer : _____



- BESTANDSAUFNAHMEN & DOKUMENTATION
- RECHENZENTREN / EINHAUSUNGEN IN 3D
- DBGUV V3 ELEKTROGERÄTEMESSUNGEN
- NETZWERKINSTALLATION LAN-WAN
- PLANUNG UND BERATUNG
- HARDWAREBESCHAFFUNG
- KAMERAÜBERWACHUNG
- WLAN-AUSLEUCHTUNG
- NETZWERKANALYSE
- MEDIEN-TECHNIK
- VOICE OVER IP



WIR SÜCHEN VERSTÄRKUNG
KARRIERE BEI DTM

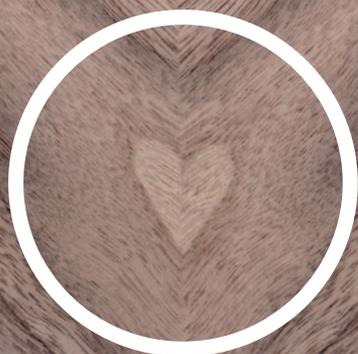
DATENTECHNIK MOLL GMBH | BENZSTR. 1 | 88074 MECKENBEUREN | WWW.DTM-GROUP.DE | TEL +49 7542 9403 0



Das Terrassendach
für mehr Freiraum und mehr Freiheit

Terrassendächer Markisen Glasschiebewände Fenstersysteme

Robert Berger
Dr.-Klein-Str. 25
88069 Tetttnang info@glaserei-berger.de
+49 (7542) 940 95 -0 www.glaserei-berger.de



AUS LIEBE
ZUM HOLZ

eurolac

Röhr GmbH . Narzissenstrasse 5 . D-88069 Tetttnang . Tel / Fax: +49.7542.9366.0 / 9366.60 . info@eurolac.com . www.eurolac.com

Mit der
Crowdfunding-
Plattform eurer
Volksbank!



Neues Ballfangnetz für das Riedstadion? Gemeinsam geschafft!

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ihr möchtet ein Projekt in eurem Verein verwirklichen, aber euch fehlen die Mittel?

Ihr wollt ein Projekt aus der Region finanziell unterstützen? Dann ist unsere Crowdfunding-Plattform das Richtige für euch: viele-schaffen-mehr.de/volksbank-fntt

Volksbank
Friedrichshafen-Tettanang

